



# Mitteilungsblatt Markt Lauterhofen

[www.lauterhofen.de](http://www.lauterhofen.de)

Nr. 6

Dezember 2016

36. Jahrgang



Foto: G. Krieger

*Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2017  
wünscht Ihnen der Marktgemeinderat,  
die Marktverwaltung und  
Ihr Bürgermeister Ludwig Lang*

## Weihnachts- und Neujahrsgrüße des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es entspricht mittlerweile unserer Tradition, dass wir uns am Ende eines Jahres auf die zurückliegende Zeit besinnen und Rückschau halten, auf das was angestrebt und erreicht wurde oder aber versagt blieb.

War doch das Thema 2015 in der großen Politik beherrscht von der Flüchtlingssituation in unserem Lande, so ist sie 2016 auch in unserer Marktgemeinde angekommen. Mein Dank gilt allen Personen, die sofort Ihre Hilfe angesagt haben und bereit waren, unterstützend mitzuwirken, damit sich die Familien ein bisschen leichter bei uns einleben können. Die meisten der Millionen Flüchtlinge sind auf der Flucht vor dem Krieg in ihrem Lande und somit auf der Suche nach Frieden und besseren Lebensperspektiven.

„Die Achtung der Würde des Menschen darf nicht außen vor gelassen werden“ so lautet das Credo unseres Papstes Franziskus und stellt sich damit der schleichenden Verrohung der politischen Kultur entgegen.

2016 war auch ein Jahr der Feste: Neben den jährlich wiederkehrenden Kirchweihfesten und Grillfesten gab es zwei Feste, die ich noch einmal in Erinnerung rufen möchte.

Das war zum einen das 125-jährige Feuerwehrfest in Deinschwang und zum anderen das 40. Volksfest in Lauterhofen, organisiert vom SVL, und mit Dr. Markus Söder als Festredner.

Im Jahr 2016 wurden im Gemeindegebiet einige Anschaffungen getätigt, die vor allen Dingen unserer Sicherheit dienen.

Die FF Gebertshofen erhielt ein neues FF-Auto mit Pumpe, die Stützpunkt FF Lauterhofen ein Wechselladerfahrzeug und die First Responder ein neues Einsatzfahrzeug.

Ein herzlicher Dank an alle Feuerwehrdienstleistenden und alle Ehrenamtlichen, die selbständig oder in Gruppen aktiv sind.

Sie alle setzen sich für andere Menschen und für unsere Marktgemeinde ein. Ohne sie wäre Vieles nicht möglich.

Das Unwort des Jahres 2016 in Lauterhofen war „Umleitung“. Es wurde baulich Einiges bewegt. Die größte Maßnahme war der Neubau eines Teilstückes der Neumarkter Straße mit Gehweg und Anbindung mit einer Linksabbiegespur an die Staatsstraße 2164, die Erschließung des Gewerbegebietes Lauterhofen Süd II und des neuen Supermarktes. Es konnte alles fristgerecht realisiert werden.

Ich danke den Mitgliedern des **Marktrates** sowie allen haupt- und nebenberuflich Beschäftigten in unserer Marktgemeinde. Sie haben in diesem baureichen Jahr Enormes geleistet.

Ebenso gilt mein Dank allen Unternehmern und Selbständigen, welche die wirtschaftliche Entwicklung unserer Gemeinde entscheidend voranbringen.

Ebenso den in der Landwirtschaft Tätigen, die als Nebeneffekt ihres Berufes zugleich unsere schöne Kulturlandschaft pflegen und erhalten.

In wenigen Wochen feiern wir Weihnachten. Für viele von uns hat das Weihnachtsfest noch einen sehr hohen Stellenwert.

Wenn viele von uns zwischen den Feiertagen ihren Resturlaub nehmen, die Schulkinder Ferien haben, dann ist diese Zeit eine gute Gelegenheit, Kraft zu tanken für das Jahr 2017.

Ich wünsche ihnen allen ein friedliches Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr 2017.

Ihr Bürgermeister

**Ludwig Lang**  
Erster Bürgermeister





## 25. Weihnachtsmarkt am Marktplatz u. Krippenausstellung im Pfarrheim in Lauterhofen

Krippenausstellung im Pfarrheim

Samstag 16 – 19 Uhr; 16 Uhr Eröffnung, Sonntag 11 – 17 Uhr

Weihnachtsmarkt vor dem historischen Rathaus

Samstag, 3. Dez. 2016 ab 18 Uhr



Grillbratwurst- und Glühweinverkauf erfolgt durch das Team und zu Gunsten des Kiga Maria Goretti. Einige Budenteams haben geöffnet. Das Nachwuchsorchester der **Musikkapelle Ursensollen** stimmt musikalisch auf die vorweihnachtliche Zeit ein.

**Ca. 19 Uhr ist Eröffnung des 25. Weihnachtsmarktes mit dem Lauterhofener Christkind, ihren Engelchen und Ersten Bgm. Ludwig Lang. Im Anschluss wird vom Christkind der Prolog vorgetragen.** Zu diesem Ereignis werden die ehem. Christkindl mit den ersten Engeln erwartet. Eine Diashow über 24 Jahre Weihnachtsmarkt Lauterhofen wird am Marktplatz präsentiert.

Sonntag, 4. Dez. 2016

**14 Uhr Nikolausandacht** in der **Marienkapelle**, gestaltet von Mitgliedern des Kolpingvereins. Es kann sich wieder an einem Rätsel beteiligt und schöne Preise gewonnen werden. Der **1. Preis**, eine Weihnachtsgans (aus der Region), wird vom **gesamten** Weihnachtsmarktteam gestiftet. Weitere Preise werden von den jeweiligen Teams und einigen Privatpersonen gespendet. Die Ziehung der Gewinner erfolgt am **Sonntag ca. 16.30 Uhr** durch das **Christkind und ihren Helferinnen, den kleinen Engeln.**

### Am Weihnachtsmarkt beteiligen sich:

<b>First Responder Lauterhofen</b>	<u>Samstag und Sonntag</u> Löschzwerge, Feuerzangenbowle, Teddybären
<b>Firmlinge Lauterhofen</b>	Produkte aus dem „Eine Welt Laden“ und Metallsterne (von Fr. Doris Gießler gespendet)
<b>Frauenkreis Lauterhofen</b>	Glühweinverkauf
<b>FW Freie Wähler</b>	Selbst gebackene Plätzchen und Lebkuchen, Himmlisches Tröpfchen, geräucherte Forellenfilets, Weihnachtsartikel, Tischläufer Weihnachtsmotive, Weihnachtskarten und Lichter v. Fr. Eichinger, Brennholz in Ster
<b>Grundschule u. Mittelschule</b>	Grillbratwürste
<b>Imker-Kooperation-Lauterhofen</b>	<u>Samstag und Sonntag</u> Produkte von Imkern
<b>Kenia-Hilfe</b>	Afrikanischer Schnaps u. Geschenkartikel, Lauterhofener Pralinen
<b>Kiga Maria Goretti</b>	Annabergstollen, Kaffee, Bastelarbeiten, Schätzspiel
<b>Kita St. Gabriel</b>	Heiße Waffeln, Fruchtspieße
<b>Krieger Cecilia</b>	Losverkauf zu Gunsten der Erdbebenopfer in Ecuador
<b>MFL Motorradfreunde Lauterhofen</b>	Chili, heißen Gewürzpfelsaft u. hausgem. weißen Glühwein, Bier, Limo, Wasser, geräucherte Bratwürste, Bauern- u. Walnussbrot
<b>Ministranten Lauterhofen</b>	Schokocrossies, Badesalz, Backmischung, Perlenengel
<b>OGV Obst- u. Gartenbauverein Lauterhofen</b>	Futtervogelhäuschen, Verschiedenes „selbst hergestelltes Essbares“ z. B. Marmelade, Likör, Apfel- und Früchtebrot, Rumkugeln, Krapfen, Nussecken, gestrickte Socken
<b>Regens Wagner</b>	<u>Sonntag</u> Flammkuchen; <u>Samstag</u> Schmuck aus verschiedenen Materialien (Kaffeekapsel, Beton, Filz)
<b>Stammtisch „Mike“</b>	<u>Samstag und Sonntag</u> Pils, Weizen, Fanta

Den Auf- und Abbau der Verkaufsstände unterstützt die **SPD Lauterhofen**.  
Die Süßigkeiten, die vom Christkind und den Engelchen verteilt werden, werden von der **Raiffeisenbank Lauterhofen** gespendet.

Der Erlös kommt, wie jedes Jahr verschiedenen wohltätigen Organisationen zugute.

**Die „Weihnachtsmarktteams“ wünschen allen frohe Weihnachten  
und für das kommende Jahr 2017 Gesundheit, Glück und Gottes Segen.**

## Marktgemeinderat Lauterhofen, Sitzungsplan 2016

In diesem Jahr findet noch eine Sitzung statt:

**Termin: Donnerstag, 08. Dezember**

Sitzungsbeginn in der Regel 19.00 Uhr im Rathaus - Sitzungssaal. Die Sitzungstage werden 6 Tage vorher ortsüblich bekannt gemacht.

Wir bitten hier auf eventuell notwendige Änderungen bzw. zusätzlich notwendige Sitzungen zu achten.

**Achtung: Baurechtliche Anträge mindestens 10 Tage vor dem jeweiligen Sitzungstermin bei der Gemeindeverwaltung einreichen!**

## Bekanntmachungshinweise

### Bau- und Investitionsplanungen – Wichtiges aus dem Marktgemeinderat

In diesem Abschnitt möchten wir Sie über geplante Bau- und Investitionsplanungen und Wichtiges aus dem Marktrat informieren:

#### Laufende Projekte:

##### **Dorferneuerung in Trautmannshofen**

Interessenten für eine Privatberatung können sich bereits jetzt bei der Marktgemeinde / Tel.: (09186) 93 10-0 oder persönlich im Rathaus melden. Ein vorzeitiger Baubeginn wurde am 15.11.16 erteilt.

##### **Bau des neuen Bauhofes in der Industriestraße**

Die Ausschreibungen erfolgen spätestens Anfang 2017. Der Bau soll in 2017 fertiggestellt werden.

##### **Arbeitskreis –Begleitetes Wohnen zu Hause**

Frau Ruth Krieger gibt jeden Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaussaal gerne Auskunft zu allen Fragen rund um das Thema –Begleitetes Wohnen zu Hause. Die Marktgemeinde oder der Arbeitskreis nehmen gerne Ihre Vorschläge entgegen.

##### **Jugendarbeit: Kinder- und Jugendplan**

Die Vorstellung des gesamten Kinder- und Jugendplanes erfolgte im Marktrat. Er soll als Grundlage einer eigenständigen und vorausschauenden Jugendpolitik des Marktes Lauterhofen dienen. Die beschriebenen Inhalte sind auf Dauer angelegt und sollen einmal jährlich mit dem Jugendbeirat evaluiert und aktualisiert werden. Für Fragen stehen Ihnen Herr Michael Krieger und Herr Ludwig Härteis zur Verfügung.

##### **Städtebauentwicklung**

Die Sanierungssatzung für das „Sanierungsgebiet Lauterhofen-Altort“ ist beschlossen. Die Dauer der Sanierung endet am 31.12.2025. Der Marktrat wird ab Januar 2017 auf Basis der Grobanalyse vom Mai das Thema intensivieren.

##### **Abbruch eines Gebäudes - Alte Sulzbacher Straße 9**

Der Abbruch wird Anfang 2017 erfolgen. Die Förderung der Regierung der Oberpfalz wurde zugesagt.

##### **Regens-Wagner- Park**

Gemeinsam mit Regens Wagner soll der Park weiter im Jahr 2017 optimiert werden. Themen sind die Neugestaltung des Weihers, Errichtung einer Kneipp-Anlage und der barrierefreie Ausbau der Wege im Park.

##### **Breitbandförderung**

Der Marktrat hat in der Sitzung am 12.05.2016 beschlossen, die noch unerschlossenen Gebiete im gesamten Gemeindegebiet von Lauterhofen weiter zu erschließen.

Alle Information zur erneuten Ausschreibung finden Sie im Internet unter [www.lauterhofen.de](http://www.lauterhofen.de)

### **Erneuerung der Wasserrechtsbescheide der Kläranlagen und Abwasseranlage Lauterhofen; Wasserrechtliche Erlaubnisse**

Die wasserrechtliche Erlaubnis endet für 15 Einleitungsstellen 2016/2017. Die Wasserrechtsunterlagen für eine Verlängerung der Erlaubnisse wurden erstellt. In diesem Zusammenhang erfolgt die digitale Erfassung des Kanalnetzes.

### **Energieeffizienz-Netzwerk für Kommunen in der ARGE 8+2“(Zusammenschluss von 10 Landkreisgemeinden)**

Die Marktgemeinde beteiligt sich an o.g. Projekt.

Im Rahmen dieses 3-jährigen Projekts können kommunale Projekte erfasst werden. Die Kläranlage erhält eine Solaranlage. Die Daten der Grund- und Mittelschule wurden bereits ermittelt.

Im Winter 2016/17 werden „Thermografie Aufnahmen“ von 5 Gebäuden pro teilnehmender Kommune erfasst. Die Gebäude sollen unterschiedlich alt sein.

Die Maßnahme ist für die Bewerber kostenlos!

Bereitschaft zur Veröffentlichung der Bilder muss vorhanden sein. Interessenten sollen sich bitte umgehend in der Gemeinde melden! Bei größerem Interesse wird das Los entscheiden.

### **Erweiterung Gewerbepark Hohe Birke**

Die Planungen für das ca. 1 Hektar-Areal wurden begonnen. Dieses Gewerbegebiet bietet viele Vorteile. Es weist einen direkten Anschluss zur Autobahn A 6 auf und ist bereits mit schnellem Internet verbunden.

### **Errichtung einer E-Tankstelle am Bahnhof**

Die Installation soll Anfang 2017 erfolgen.

### **Geplante Anschaffungen**

Die FF Brunn wird im Jahr 2017 ein neues TSF-Fahrzeug erhalten. Die Ausschreibung erfolgt voraussichtlich im Dezember 2016.

### **Erledigte Projekte:**

Kauf eines Lastkraftwagens mit Wechselbrücke und Kran für den Bauhof:  
Kosten: ca. 206.000 Euro.

Beschaffung des Wechselladerfahrzeugs für die FF  
Kostenanteil für die Gemeinde: ca. 41.000 Euro.

Beschaffung eines Containers für das Wechselladerfahrzeug  
Kosten: ca. 60.667,40 Euro.

Kauf eines neuen TSF-Fahrzeugs mit Tragkraftspritze für die FF Gebertshofen:  
Kostenanteil für die Gemeinde: ca.65.382 Euro.

Ausbau der Brünthaler Straße  
Kostenanteil für die Gemeinde: ca. 39.000 Euro.

Erneuerung der Neumarkter Straße

Erschließung des Industriegebietes Lauterhofen SÜD II

# Haus des Fußes



## Schuh-Wellan

Meisterbetrieb für Schuhreparaturen Orthopädienschuhtechniker  
92283 Lauterhofen Neumarkter Str.17 Tel.09186/ 5 13

Schon ein passendes  
Weihnachtsgeschenk gefunden?

Wie wäre es mit einem Gutschein zur Fußpflege  
oder ein Verwöhnpaket für Ihre Füße?

Wir möchten uns bei unseren Kunden für Ihre Treue bedanken  
und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen  
guten Rutsch ins neue Jahr.

### Fachfußpflege

„Immer gut zu Fuß“

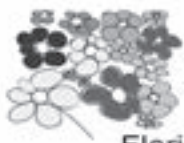
### Daniela Wellan

Fachfußpflege

92283 Lauterhofen  
Neumarkter Str. 17  
und mobil für Sie unterwegs  
09186/ 5 13



Bild: Gurell/Shotshop.com



## die Blumenkiste

Floristik für verschiedene Anlässe

Ich wünsche allen ein  
frohes Weihnachtsfest  
und

ein Gutes Neues Jahr 2017  
Urlaub vom 04.01.2017-17.01.2017

Auf Ihren Besuch freut sich Claudia Hofmann

Neumarkter Strasse 17, 92283 Lauterhofen,  
Tel.: 09186/8149283,

#### Öffnungszeiten

Mittwoch und Freitag	8,30-12,00 + 14,00-18,00 Uhr
Donnerstag	8,30-12,00 + 14,00-17,00 Uhr
Samstags von	8,30-12,00 Uhr



## Friseursalon

### Monika Meier

Neumarkter Str. 17 • 92283 Lauterhofen

Telefon (0 91 86) 16 87

Öffnungszeiten

Dienstag - Freitag	8.30 - 17.30 Uhr
Samstag	7.30 - 12.00 Uhr

Suche ab sofort selbstständig arbeitende/n Frisör/in  
auf 450,- € Basis

Ihr Friseursalon Meier wünscht Ihnen und  
Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und  
alles Gute im neuen Jahr!

## JR Bürotechnik

Josef Riehl  
Utzenhofen  
Raiffeisenstr. 16  
92280 Kastl



Verkauf von:  
Druckern, Kopierern,  
Plottern, Faxen  
neu & gebraucht  
Zubehör & Service

Tel.: 09625 / 9095 08 • Fax: 09625 / 909509

Handy: 0175 / 8343121 • E-mail: jr.bueroelektronik@gmx.de

Wir stellen ein für unsere Filiale Lauterhofen:

Bäckereifachverkäufer/inn auf 450,- € - Basis  
gerne auch ungelernete Kräfte .

Desweiteren:

Verkaufsfahrer/inn für unser Verkaufsfahrzeug

Bäckerei Nürnberger

Hohenburgstr. 29 • 92280 Kastl  
Tel.: (09625) 3 56

Erfahrung  
und Qualität

... natürlich von Ulm.

## Elektro

Fachbetrieb **Ulm**  
für Elektroinstallationen und Hausgeräte  
Bogenweg 2, 92283 Traunfeld, Telefon: 091 89/44 07-0  
e-Mail: info@elektro-ulm.de



Wir wünschen unseren Kunden  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr.  
Ihr Elektro-Ulm-Team





## Freiwillige Leistungen an Vereine und Gruppen

Die Förderung ist unterteilt in

- Allgemeine Vereinsförderung
- Sport- und Jugendförderung
- Investitionsförderung

### 1. Allgemeine Vereinsförderung 2016 einschl. Kirchen und Bücherei usw. (ohne Sportförderung)

1a, Örtliche Vereine/Verbände	Zuschüsse Frei	Zuschlag für besond. gdl. Arbeiten
SchuleLth, Förderverein	200 €	
Deinschwanger Sängler	200 €	
Gesangver. Heimatl. Trf.	200 €	
Mängergesangver. Lth.	200 €	
Kirchenchor Lauterhofen	200 €	
Singgruppe "Troubadours" Lauterhofen	200 €	
Stimmix Trautmannshofen	200 €	
Kirchenchor Gebertshofen	200 €	
Pfarr- u. Gemeindebücherei	4.400 €	
Heimatv. Wurschtbt. Dschw	200 €	150 €
Reservistenk. Lauterhofen	200 €	150 €
SKK u. RK Deinschwang	200 €	
SKK Gebertshofen	200 €	
SKK Traunfeld	200 €	
SKK Trautmannshofen	200 €	
Pfarramt Trm. (Kirchweih)	0 €	150 €
Kolping-Jugendgruppen Lth.	200 €	
Mutter-Kind-Gruppe Lth.	200 €	
Kindergruppen Trautmannshofen	200 €	
Mutter-Kind-Gr. Traunfd	200 €	
Frauenkreis Lauterhofen	200 €	
Renault-Club Trautmannsh.	200 €	
OGV Lauterhofen (und Jugendförderung)	200 €	150 €
OGV Traunfeld	200 €	150 €
OGV Deinschwang	200 €	150 €
Imkerverein Traunfeld	200 €	
GZV Lauterhofen	200 €	
Allgemeine Vereinsförderung Summe:	9.400 €	900 €

**Gesamtförderung 10.300€**

### 2. Allgemeine Sportförderung 2016 und allgemeine Jugendförderung

Jugendliche bis 18 Jahre

Sportförderung	Jugendliche bis 18 Jahre	Übungs- leiter	Sportplatz- pflege	Zuschüsse
	13,00 €	100,00 €		
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
FC Trautmannshofen	37	2	Pauschale	1.481,00 €
SV Lauterhofen	224	5	Pauschale	4.612,00 €
Lauterachkegler Lauterh.	0	1	0	100,00 €
Schützengesellsch. Lth.	8	2	0	304,00 €
Schützenverein Grafenb	8	4	0	504,00 €
Schützenverein Traunfd.	12	2	0	356,00 €
Golfclub Lauterhofen	72	2	0	1.136,00 €
<b>Summe Sportförderung:</b>	<b>361</b>	<b>18</b>	<b>0</b>	<b>8.493,00 €</b>

## Anträge

Allgem. Jugendföderung	Jugendliche bis 18 Jahre		Zuschüsse
	5,75€		
	Anzahl		
OGV Lauterhofen	51		293,00€
<b>Summe Jugend- förderung Sonstige</b>	<b>51</b>		<b>293,00€</b>
<b>Gesamte Sport u. Jugendförderung</b>			<b>8.786€</b>

### 3. Investitionsförderung Vereine, Kirchen uä. 2016

	Alle Vereine Gesamtaufstellung	Maßnahme	Zuschüsse
1	Sportverein Trautmannshofen	Baumaßnahmen	87 €
2	Sportverein Lauterhofen	Sporthausneubau und weitere Maßnahmen	27.656 €
3	Katholische Kirchenstiftung Deinschwang	Errichtung von Urnenplätzen	1.462 €
4	Pfarrgemeinde Lauterhofen	Orgelanlage	4.270 €
5	Katholische Kirchenstiftung Traunfeld	Innenrenovierung St.Michael	5.428 €
6	Schützenverein Lauterhofen	Baumaßnahmen	506 €
	<b>Summe Investitionsförderung:</b>		<b>39.409 €</b>

## Weihnachtsmarkt - Marktplatzsperrung

Der Marktplatz in Lauterhofen ist wegen des Weihnachtsmarktes an folgenden Tagen für den Fahrzeugverkehr gesperrt:

- Samstag, 03. Dezember 2016 ab 14.00 Uhr
- Sonntag, 04. Dezember 2016 bis 20.00 Uhr.

Die Sperrung betrifft auch die Pfalzgrafen- und Jakob-Haffner-Straße.

## Anmeldung in Krippe und Kindergärten in Lauterhofen

In der Kindertageseinrichtung St. Gabriel, Sportzentrum 6, stehen Ihnen am Dienstag, 24. und Mittwoch, 25.01.2017 jeweils von 13.30 - 16.30 Uhr die Türen offen. Hier können Sie Ihr Kind für die Krippe und den Kindergarten anmelden. Auch Kinder die während des Jahres 2017/2018 einen Platz benötigen, müssen zwingend bereits jetzt angemeldet werden. Die Elternbeiräte und das Personal freuen sich auf Ihr Kommen.



Im Kindergarten Maria Goretti haben Sie die Möglichkeit am Dienstag, 24.01.2017 von 13.30 - 16.30 Uhr die Naturgruppe am Sportplatz, unterhalb des Kalvarienberges zu besichtigen und sich beim „Naturteam“ über das pädagogische Konzept zu informieren. Die Anmeldungen für das Haus und die Naturgruppe erfolgen am **Dienstag, 24.01.2017 und Mittwoch, 25.01.2017 im Kindergarten, Brunner Str. 1, jeweils von 13.30 - 16.30 Uhr.**

Für Fragen oder einen anderen Anmeldetermin melden Sie sich bitte telefonisch unter: (09186) 90 21 89 in St. Gabriel und (09186) 4 24 in Maria Goretti.

## Wasserschutzgebiet Traunfeld – Winterdienst eingeschränkt

Das WWA Regensburg hat angeordnet, dass auf der GV-Straße Traunfeld – Gebertshofen im Bereich des Wasserschutzgebietes der

Winterdienst eingeschränkt werden muss. Dies hat zur Folge, dass in Teilschnitten **kein Streusalz** verwendet werden darf.

Eine entsprechende Beschilderung wird angebracht. Wir bitten Verkehrsteilnehmer, ihre Fahrweise entsprechend anzupassen!

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Version vorhanden.

## Öffentliche Bekanntmachung zur Eintragungsmöglichkeit von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz

Sie haben nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) die Möglichkeit, Widerspruch gegen einzelne regelmäßig durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde zu widersprechen. Dieser Widerspruch gilt jeweils bis zum Widerruf.

### A) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial zum freiwilligen Wehrdienst.

Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes – SG widersprechen.

### B) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören.

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG in Verbindung mit § 42 Abs. 2 BMG widersprechen. Werden die Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen öffentlichen Religionsgesellschaft übermittelt, gilt dieses Widerspruchsrecht nicht (§ 42 Abs. 3 Satz 3 BMG).

### C) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen.

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.

### D) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk.

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.

### E) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage.

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

Die Eintragung dieser Übermittlungssperren können Sie durch persönliches Erscheinen unter Vorlage Ihres Ausweisdokumentes beim

**Markt Lauterhofen – Meldeamt, Marktplatz 11, 92283 Lauterhofen**

#### Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr / Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr / Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr / Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr beantragen.

Lauterhofen, 27.10.2016

Markt Lauterhofen  
Meldeamt

## Weitere Informationen des Marktes Lauterhofen

### Neues von der Meldebehörde

#### Jubilare im Oktober 2016

#### Jubilare im November 2016

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Version vorhanden.

#### Herzlichen Glückwunsch vom Markt Lauterhofen!

Hinweis: Wenn Jubiläen nicht im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden sollen, bitten wir um telefonische Mitteilung unter der Telefon-Nr. (09186) 93 10-10 (Bürgerbüro).

#### Veröffentlichung von Geburten

Aus datenschutzrechtlichen Gründen erscheinen die Geburten nicht mehr automatisch im Mitteilungsblatt.

Eine Veröffentlichung kann nur erfolgen, wenn eine schriftliche Einverständniserklärung bei der Marktverwaltung abgegeben wird.

Wir bitten um Verständnis.

#### Sterbefälle im September/Oktober 2016

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Version vorhanden.

#### Einwohnerbewegung 01.09.2016 bis 31.10.2016

Bewegungsart	Einwohner gesamt	Einwohner männlich	Einwohner weiblich
Einwohner am 31.08.16 mit Hauptwohnung gemeldet ..	3714 .....	1902 .....	1812 .....
Geburten .....	6 .....	3 .....	3 .....
Sterbefälle .....	-5 .....	-3 .....	-2 .....
Zuzüge .....	33 .....	19 .....	14 .....
Wegzüge .....	-23 .....	-10 .....	-13 .....
Einwohner am 31.10.16 mit Hauptwohnung gemeldet .	3725 .....	1911 .....	1814 .....

#### Neues vom Fundamt

Beim Fundamt liegen folgende Fundsachen zur Abholung bereit:  
Diverse Schlüssel • Mofa-Kennzeichen • 1 Ohrring (Creole) silber

## Hallenbad Neumarkt i.d.OPf.; Badeparties für Kinder und Jugendliche

Für Kinder und Jugendliche von 6 - 14 Jahren findet einmal im Monat eine Badeparty statt. Zu folgenden Terminen werden wieder eine Menge Action und spannende Spiele geboten.

Freitag, 09. Dezember 2016  
Freitag, 13. Januar 2017  
Freitag, 10. Februar 2017  
Freitag, 10. März 2017.

jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Der Eintritt beträgt nur 2,00 €. Dauer- und Zehnerkarten sind **nicht gültig**.

## Hinweis für Blutspender-Terminänderung

Der Blutspendetermin in Lauterhofen wurde von **Donnerstag, 01.12.2016 auf Donnerstag, 08.12.2016 verlegt**.

Spendeort: Schule Lauterhofen, 17.00 - 20.30 Uhr.

## Aquagymnastik und Kinderschwimmkurse

Rehasportkurs.....	15.15h
Rehasportkurs.....	16.00h
Kinderschwimmkurs.....	17.00h
Kinderschwimmkurs.....	17.45h
Männeraquakurs.....	18.30h
Kinderschwimmkurs für Seepferdchenbesitzer.....	16.00h
Aquafitnesskurs für Frauen.....	16.45h

Kursbeginn: 12./13. Januar 2017

Alle Kurse finden in der Regens Wagner Stiftung Karlshof statt.

**Anmeldung: Montag - Donnerstag 14.00h - 16.00h,  
Frau Brand Tel.: (09181) 46 32 50**

90 € Kursgebühr + 15 € Eintritt

10 Kurseinheiten je 45 Minuten.

## Umweltecke

### Der Landkreis Neumarkt informiert zum Thema Müllmarken

- Seit 2016 werden die Müllgebühren nur noch per Gebührenbescheid erhoben. Es gibt keine Müllmarken mehr bei Banken, Sparkassen, Gemeindeverwaltungen zu kaufen!
- **Die Müllmarken gelten dauerhaft.**
- Nur bei Veränderungen (z.B. andere Mülltonne, Umzug mit Mülltonne...) muss sich der jeweilige Grundstückseigentümer/Vermieter um eine neue Müllmarke kümmern.
- Wenn Sie eine Mülltonne abmelden wollen, kratzen Sie bitte die alte Marke möglichst vollständig von der Tonne ab und senden Sie uns die Reste zu. Was wir auf jeden Fall benötigen ist der abgegratzte Markenteil auf dem sich Markennummer und Strichcode befinden. Solange die Müllmarke auf der Tonne klebt, läuft die Gebühr weiter!
- Alle Veränderungen im Zusammenhang mit der Abfallentsorgung (neue Müllmarke, zusätzliche Müllmarke, Tonnenabmeldung...), können Sie mit dem so genannten „Standardformular Abfallwirtschaft“ an das Landratsamt melden.
- Das Standardformular erhalten Sie in Ihrem Rathaus und Sie finden es zum Download im Internet auf der Seite [www.landkreis-neumarkt.de/abfallwirtschaft](http://www.landkreis-neumarkt.de/abfallwirtschaft)

**Wichtig:** Papiertonnen benötigen keine eigenen Gebührenmarken mehr. Telefonische Information unter 09181/4 70-222

## Achtung! Tourenänderung bei der Restmüllabfuhr

Bei der Restmüllabfuhr werden 2017 zahlreiche Touren geändert. Bitte beachten Sie bei den Abfuhrplänen 2017:

### Abfuhrtage:

09.01. - 23.01. - 06.02. - 20.02. - 06.03. - 20.03. - 3.04. - 18.04. - 02.05. - 15.05. - 29.05. - 12.06. - 26.06.  
10.07. - 24.07. - 07.08. - 21.08. - 04.09. - 18.09. - 02.10. - 16.10. - 30.10. - 13.11. - 27.11. - 11.12. - 27.12.

### Ortsteile:

Aglasterhof, Ballertshofen, Brenzenwang, Buschhof, Deinschwang, Dippersricht, Eratsmühle, Freiberg, Gebertshofen, Grafenbuch, Hohe Birke + Autobahnmeisterei, Inzenhof, Landnerhof, Mettenhofen, Mittersberg, Muttenshofen, Pettenhofen, Ramertshofen, Reitelschhofen, Traunfeld + Kläranlage, Trautmannshofen, Wilfertshofen.

### Abfuhrtage:

04.01. - 18.01. - 01.02. - 15.02. - 01.03. - 15.03. - 29.03. - 12.04. - 26.04. - 10.05. - 24.05. - 08.06. - 21.06.  
05.07. - 19.07. - 02.08. - 17.08. - 30.08. - 13.09. - 27.09. - 11.10. - 25.10. - 08.11. - 22.11. - 06.12. - 20.12.

### Ortsteile:

Engelsberg, Finsterhaid, Graben, Hartenhof, Hillohe, Holzheim, Mantlach, Nattershofen, Stieglitzenhöhe, Thürnsnacht, Lauterhofen + Kläranlage, Brunn, Eidelberg, Fischermühle, Hadermühle, Hansmühle, Inzenhof, Marbertshofen, Niesaß, Ruppertslohe, Schlögelmühle, Schweibach.

Durch die Tourenänderungen ist es leider nicht mehr möglich, die Abfuhrtermine für jeden Ortsteil im Tafelkalender 2017 (liegt diesem Mitteilungsblatt bei!) darzustellen!

Die Abfuhrtage für Restmüllterminen werden auch im Umweltkalender 2017 des Landkreises Neumarkt veröffentlicht. Der Kalender wird jedem Haushalt zugestellt.

Außerdem finden Sie Abfuhrpläne für alle Abfallarten unter: [www.landkreis-neumarkt.de/Landratsamt/Abfallwirtschaft](http://www.landkreis-neumarkt.de/Landratsamt/Abfallwirtschaft).

## Sprechtage und Beratungen

### Karriereberatung/Wehrdienstberatung der Bundeswehr

Informationen über

- Soldat auf Zeit (Berufsausbildung, berufsnahe Verwendung oder Studium)
- Soldat im freiwilligen Wehrdienst

**Termin: Donnerstag, 15. Dezember 2016**

**Ort: Landratsamt Neumarkt, Zimmer-Nr. B 095**

Terminvereinbarung unter Tel. (0941) 7 85 20-376 oder am Beratungstag (0151) 14 85 55 14.

### Außensprechtage des Zentrum Bayern- Familie und Soziales, Region Oberpfalz - Versorgungsamt Regensburg beim Gesundheitsamt Neumarkt

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales, Region Oberpfalz, bietet Außensprechtage beim Gesundheitsamt Neumarkt mit dem Ziel einer zeitgerechten und bürgernahen Beratung an.

Das Beratungsangebot umfasst folgende Tätigkeitsbereiche des Versorgungsamtes:

- Betreuung junger Familien (Elterngeld und Bayerisches Landeserziehungsgeld)
- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht

Die Sprechstage finden jeweils in der Zeit von **13.00 - 15.30 Uhr** in der Regel an jedem 3. Dienstag im Monat im **Gesundheitsamt Neumarkt, Dr.-Grundler-Straße 1**, statt.

**Nächste Termine: Dienstag, 20. Dezember 2016  
Dienstag, 17. Januar 2017.**

Die Regionalstelle in Regensburg erreichen Sie unter der Rufnummer **(0941) 78 09 00** am Montag bis Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr.





# Tankstelle Strobl - Williams



AVIA Shop — Backshop



24 h - Tankautomat



Segafredo®



Waschanlage mit  
2,80 m Höhe



Lotto - Toto  
Annahmestelle



Hermes  
Paketshop

## Öffnungszeiten über die Feiertage

**Hl. Abend**

von 6.30 - 15.00 Uhr geöffnet

**1. Feiertag**

geschlossen

**2. Feiertag**

von 8.00 - 20.00 Uhr geöffnet

**Silvester**

von 6.30 - 17.00 Uhr geöffnet

**Neujahr**

geschlossen

*Unseren Kunden wünschen wir  
ein frohes Fest und ein gesundes  
neues Jahr.*



Neumarkter Straße 12 • 92283 Lauterhofen/OPf. • Telefon 09186/909195



VON UNS  
FÜR SIE  
ZUM FEST



WIR WÜNSCHEN IHNEN  
FROHE WEIHNACHTEN UND  
ALLES GUTE FÜR 2017!

Für ein entspanntes Fest

**Bringen Sie uns JETZT Ihren  
PC | Laptop: Wir machen für  
Sie den Security-Check**

**€ 19,90**

inkl. gesetzl. MwSt.

SCHWARZ Computer Systeme GmbH | Altenhofweg 2a | 92318 Neumarkt

Find us on  
Facebook

Jetzt direkt Kontakt aufnehmen  
**09181 - 48 55 0**

Mehr Informationen unter  
[www.schwarz.de](http://www.schwarz.de)

Angebot gültig bis 31.12.2016



**Paul Tinz**

Simsongasse 4 • 92283 Lauterhofen

Tel.: (09186) 9 09 69 44 • [www.physiotherapie-tinz.de](http://www.physiotherapie-tinz.de)  
Barrierefrei und Parkmöglichkeiten direkt vor der Praxis

- Wohlfühlmassage
- Krankengymnastik
- Klassische Massagetherapie
- CMD - Kiefergelenkstherapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Rotlicht
- Wärmetherapie / Fango
- Elektrotherapie

Öffnungszeiten:

Mo + Di + Mi: 08.00 - 18.00 Uhr

Do: 08.00 - 20.00 Uhr

Fr: 08.00 - 16.00 Uhr

UNSER E+R HAUSTÜREN

## Adventskalender

PASSENDE TÜRCHEN  
FÜR JEDES HAUS!

QUALITÄT + SERVICE  
20 Jahre  
E+R

INDUSTRIEPARK ERASBACH B2  
92334 BERCHING  
TEL: 08462 / 9424 - 0

FENSTER, TÜREN & MEHR...

*...da san mia dahoam!*



[WWW.EIBNER-REGNATH.DE](http://WWW.EIBNER-REGNATH.DE)

## Gesundheitsregion-Neumarkt

Sie suchen einen Arzt?  
Sie suchen eine Beratungsstelle?  
Eine Selbsthilfegruppe?

Hier finden Sie alles rund um Ihre Gesundheit:

**www.gesundheitsregion-neumarkt.de**

ist eine Website des Landratsamts Neumarkt auf der Sie alle Anbieter von Gesundheits-Dienstleistungen im Landkreis Neumarkt, sortiert nach Orten und nach Schlagwörtern schnell und übersichtlich finden.

Ein kostenloser Eintrag in die Gesundheitsregion ist über das Anmeldeformular unter „Anmeldung“ oder im Top-Menü am oberen Rand der Seite für alle Anbieter möglich.



## Begleitetes Wohnen zu Hause

**Sprechstunde jeden Donnerstag im Rathaus von 16.00 bis 18.00 Uhr**

(Außer zwischen Weihnachten und Hl. Drei Könige)

Eingang: Rathaussaal

Tel: (09186) 93 10-0

e-mail: [begleitetes-wohnen@lauterhofen.de](mailto:begleitetes-wohnen@lauterhofen.de)

Internet: [www.lauterhofen.de](http://www.lauterhofen.de)



## Verschiedenes

### Bildband „Lauterhofen annodazumal“

Der Bildband mit „Bildern aus längst vergangenen Tagen“ ist bei der Marktverwaltung erhältlich.

Preis: 25 Euro.



### Zweckverband zur Wasserversorgung der Pettenhofener Gruppe

Ein arbeitsreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Der Zweckverband informiert Sie deshalb über die durchgeführten Maßnahmen 2016 im Verbandsgebiet.

Anfang des Jahres 2016 war dem Zweckverband bewusst, dass zahlreiche Baumaßnahmen durchgeführt werden sollten.

Zusätzlich kamen noch einige unvorhergesehene Arbeiten dazu, so dass teilweise die Belastungsgrenze für alle erreicht wurde.

Letztendlich wurden die gestellten Aufgaben unserer Mitgliedsgemeinden und Kooperationspartnern zur vollsten Zufriedenheit erledigt.

Bereits im März konnten wir den Notverbund mit der Gemeinde Alfeld mit 1.300 m Leitungslänge in Eigenregie errichten. Dieser Notverbund ist

für den Zweckverband ein weiteres „Mosaiksteinchen zur Versorgungssicherheit.“ Beim Neuausbau der Neumarkter Straße mussten 52 Meter Wasserleitungen tiefer gelegt werden, sowie Hydranten und Schiebergestänge erneuert werden. Bei der Sanierung der Staatsstraße in der Gleisnach wurden ebenfalls Schiebergestänge und Schieberkappen erneuert. Zur Erschließung des neuen Industriegebietes in Lauterhofen wurden 100 Meter Wasserleitungen verlegt. Bei weiteren Maßnahmen wurden am Vogelherd in Alfeld zur Erschließung eines Gewerbebetriebes weitere 60 Meter neue Wasserleitungen eingebaut. Im Zuge des Straßenneuausbau von Oberried nach Bräunertshof wurde eine neue Wasserleitung von über 400 m verlegt, sowie in der Ortschaft Oberried die Hydranten und Schieber ausgetauscht. Beim Neuausbau der Bundesstraße 299 in Kastl wurde außer der Wasserleitung selbst ziemlich alles erneuert. Als weiteres Ereignis erfolgte die Einweihung der Filteranlage in Kastl mit einem Tag der offenen Tür und Ausstellung. Desweiterem besuchten uns mehrere Schulklassen im Wasserwerk im Rahmen „Wasser macht Schule“. Diese Besuche freuen uns sehr, da wir hier den Schülern den Weg des Wassers in den Wasserhahn näher bringen können. Mehrere Wochen gab es Probleme mit dem Ausfall der Leittechnik zur Wasserstandsmeldung. Während dieser Zeit wurden regelmäßig die Hochbehälter angefahren, um die Förderpumpen dem Wasserverbrauch angepasst, steuern zu können.

Im Zuge des Verfahrens der Ausweisung des WSG Hallerbrunnens werden wir in den nächsten Wochen noch den Fassungsbereich auf Grund gesetzlicher Vorschriften einzäunen.

Das Thema Wasserschutzgebiet beschäftigt den ZVW Pettenhofener Gruppe bereits seit dem Jahre 1958. Ein erster Antrag zur Ausweisung auf ein Wasserschutzgebiet für den Hallerbrunnen wurde bereits am 03.05.2001 gestellt.

Nun wurden die Antragsunterlagen 2015 überarbeitet und eine aktualisierte Fassung zur Prüfung beim Landratsamt Neumarkt eingereicht.

Beim Tag der offenen Tür des Zweckverbandes am 14. Juni 2015 waren die entsprechenden Pläne für die Öffentlichkeit zugänglich und alle Gemeindebürger konnten sich bereits zu diesem Thema informieren.

Grundwasserschutz geht jeden Gemeindebürger an. Ob Industrie, Gewerbe, Verkehr, Rohstoffabbau, Forst oder Siedlungen, der Grundwasserschutz ist nicht alleinige Aufgabe der Landwirtschaft!

Dabei ist ein Agieren des Zweckverbandes in jedem Fall immer besser, als das Reagieren bei möglichen überschrittenen Grenzwerten.

Dem ZWPG sei es immer wichtig eine bestmögliche Qualität des Wassers für die Kunden zu liefern, Lebensqualität zu sichern und das mit einer Verordnung zu optimieren, damit man auch gegen einzelne Gegebenheiten wie z. B. eine militärische Übung oder auch ein unbeachtetes Thema wie die durch das zukünftige Wasserschutzgebiet führende Autobahn A6, Möglichkeiten hat diese Ziele zu erfüllen.

Unser Schutzgebiet besteht aus den Schutzzonen I, II, IIIA, IIIB1 und IIIB2.

Die im Schutzgebietsvorschlag enthaltenen Zonen haben folgende Größen:

- Fassungsbereich ca. 0,12 ha
- Schutzzone II ca. 33 ha
- Schutzzone IIIA ca. 245 ha
- Schutzzone IIIB1 ca. 204 ha
- Schutzzone IIIB2: ca. 954 ha

**Gesamtfläche ca. 1436 ha**

Der Antragsordner wurden nun vom Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. geprüft. Das Verfahren mit der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange wurde Anfang November von Seiten der Kreisverwaltungsbehörde eröffnet.

Zusätzlich zum Wasserschutzgebiet laufen derzeit die Planungen für eine Aktivkohleanlage. Diese wird am Wasserwerk Schlögelsmühle angebaut, ein weiterer Mosaikstein zukünftig für die Sicherheit unserer Wasserversorgung.

Ein arbeitsreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir werden weiterhin daran arbeiten, ein moderner Wasserversorger zu sein, der zu jeder Zeit für alle qualitativ hochwertiges Wasser zu jeder Zeit in ausreichender Menge zur Verfügung stellen kann.

Wir wünschen allen ein frohes gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2017.

*Euer Wasserversorger*

*Zweckverband zur Wasserversorgung der Pettenhofener Gruppe*







## Fotowettbewerb des AK Internet

### Fortuna entschied: Gewinner stehen fest!

„Lauterhofens schönste Blickwinkel“ - das suchte der Arbeitskreis Internet im Rahmen eines Fotowettbewerbs. Knapp 1000 Fotos schickten daraufhin Lauterhofens Fotografen und Hobby-Fotografen an die Marktverwaltung. Herzlichen Dank dafür! Nach Vorauswahl einer Jury (technisch grobe Mängel, gleiche Motive des selben Einsenders etc.) gingen die Teilnehmerbilder in einen Los-Topf, so dass schließlich Fortuna über die Preisträger entschied.

Die Preisverteilung findet im Rahmen des Neujahrsempfangs am Sonntag, 15. Januar 2017 in der Großen Turnhalle der Schule Lauterhofen statt.

## Kulinartheater „Im weißen Rössel“

Nach den ausverkauften Kulinartheatern der letzten Jahre im Kulturstadel Lauterhofen folgt nun eine weitere Auflage. Für die Veranstaltung am 14. Januar 2017 gibt es ab sofort Karten im Vorverkauf. Dieses Mal umrahmt wieder das Ensemble „Weißblaues Komödchen“ ein Vier-Gänge-Menü der besonderen Art mit dem Stück „Im Weißen Rössel“. Beginn ist um 19 Uhr.

Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und im Internet unter [www.okticket.de](http://www.okticket.de). Weiter Informationen unter: Tel. (09186) 5 69.

## Die Seniorenbeauftragte berichtet

Schon zweieinhalb Jahre halte ich für die Senioren den Kurs „Leichte Bewegungsübungen“. Wir treffen uns jeden Dienstag um 09.00 Uhr im Pfarrsaal, außer in den Ferien.

Durch die Übungen fördern wir unsere Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer, Koordination, Gleichgewicht und Konzentration. Wir üben nur im Sitzen oder Stehen. Hilfsmittel wie Sandsäckchen, Plastikdeckel, Zeitungsrollen, Flaschen und Tücher bringen Abwechslung in den Verlauf. Zum Abschluss gibt es immer ein Spiel, bei dem der Spaß im Vordergrund steht. Wichtig ist, dass jeder selbst auf seinen Körper achtet und die Übungen nur so lange und intensiv macht, wie sie ihm gut tun. Man macht in diesem Kurs nichts falsch.

Schauen Sie doch mal zu einer Schnupperstunde vorbei. Dann können Sie bewusst entscheiden, ob Sie mitmachen wollen oder nicht. Anschauen und mitmachen kostet nichts.

*Ihre Seniorenbeauftragte Theresia März*



## Benefizkonzert zu Gunsten der First Responder

Eine Sternstunde der Volksmusik war das Benefizkonzert zu Gunsten der First Responder am 04. November 2016 im Schützenhaus in Lauterhofen. Die Spenden bei diesem Anlass betragen **730 Euro**, die dem Schatzmeister des Fördervereins, Helmut Benzinger, übergeben wurden. Benzinger übernahm die Spende zusammen mit dem technischen Leiter der First Responder, Andreas Aigner, stellvertretend für die verhinderten Vorsitzenden des Fördervereins.

Benzinger dankte den Besuchern für ihre große Spendenbereitschaft. Die „Wirts-Zeche“ der Musikerinnen und Musiker an diesem Abend hatte, wie in den vergangenen Jahren, Hermann Trollius aus Lauterhofen übernommen.

Moderator der Veranstaltung war Volksmusikant Herbert Flierl aus Neu Markt.

Mitwirkende:

- „Silberdistl'n“  
Die „Lustigen Rostigen“
- Trio „Gsuachd und gfunna“
- Dieter Höreke
- Duo Thomas Dengler und Ludwig Federl

Einst war es Herbert Niebler, der diese Benefiz-Musikantenabende in Lauterhofen in den 90er Jahren organisierte. Niebler war damals selbst Musiker mit der E-Bass-Gitarre und hatte Verbindungen zu verschiedenen Musikgruppen. Inzwischen führt die Schützengesellschaft Lauterhofen diese Musikanten-Tradition für einen Benefiz-Zweck fort.



## Begleitetes Wohnen zu Hause

Unter nebenstehendem Logo finden Sie zukünftig alle Informationen zum Projekt „Begleitetes Wohnen zu Hause im Markt Lauterhofen“.

Ein Angebot für alle Senioren der Marktgemeinde, um im Alter das Wohnen zu Hause möglichst lange zu ermöglichen.

Informieren Sie sich dazu in der Sprechstunde, immer donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus.



Frau Monika Eichinger von der Künstlergruppe Lauterhofen hat dieses Logo kostenlos gestaltet und dem Projekt zur Verfügung gestellt. Dafür bedanken sich ganz herzlich, Frau Ruth Krieger, als Ansprechpartnerin des Projektes, die Seniorenbeauftragte Frau Resi März und Bürgermeister Ludwig Lang.

## Benefizkonzert „Gemeinsam gegen Leukämie“

Ein kulturelles Highlight war das zwölfte Benefizkonzert „Gemeinsam gegen Leukämie“ am 16. Oktober 2016 in der großen Turnhalle der Schule in Lauterhofen. Das Spendenergebnis für die Selbsthilfegruppen krebserkrankter Kinder Amberg-Sulzbach und für das Kinderpalliativteam Ostbayern betrug insgesamt 3.500 Euro, das die Familie Angelika und Josef Graf je zur Hälfte den Vertretern der beiden Selbsthilfegruppen übergaben.

Der Beifall für die musikalischen Darbietungen nach zwei Stunden in der vollbesetzten Turnhalle wollte nicht enden. Rund 120 Musikerinnen und Musiker gestalteten ein imposantes Konzert das alle Erwartungen übertraf. Die Mitwirkenden waren die Stadtkapelle Velburg, die Musikkapelle Ursensollen und die Trachtenkapelle Hohenburg.

Bürgermeister Ludwig Lang freute sich über die Verbundenheit der Konzertteilnehmer über Gemeinde- Landkreis- und Bezirksgrenzen hinweg.

**Das Team der D.O.B. Landtechnik bedankt sich aufrichtig für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und wünscht Ihnen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und für das Jahr 2017 Gesundheit, Glück und Erfolg in Ihren Familien und Betrieben!**



**D.O.B. Landtechnik**

D.O.B. Landtechnik GmbH  
Hauptbetrieb Lauterhofen  
Industriestraße 14  
92283 Lauterhofen  
Telefon 09186 / 9306-0  
Telefax 09186 / 9306-20

D.O.B. Landtechnik GmbH  
Filiale Grampersdorf  
Im Schlott 12  
92339 Beilngries  
Telefon 08466 / 95181-0  
Telefax 08466 / 95181-20

D.O.B. Landtechnik GmbH  
Filiale Leuchtenberg  
Wieselrieth 24  
92705 Leuchtenberg  
Telefon 09659 / 9320-333  
Telefax 09659 / 9320-335

Web.: [www.dob-landtechnik.de](http://www.dob-landtechnik.de)

E-Mail: [info@dob-landtechnik.de](mailto:info@dob-landtechnik.de)

*Schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr*

**ambulante Krankenpflege  
Petra Sippl**

Ihr Wohlbefinden in guten Händen

**Petra Sippl**

Altenpflegerin/Pflegedienstleitung  
[info@krankenpflege-petra.de](mailto:info@krankenpflege-petra.de)  
[www.petrasippl.de](http://www.petrasippl.de)

Lerchenstraße 8  
92263 Ebermannsdorf

**Tel: 09624 / 97 79 218**  
**Fax: 09624 / 46 89 814**  
**Handy: 0151 / 61312215**

**Markisen • Rolläden • Insektenschutz**

- Rolladenkästen, auch nachträgliche Isolierung
- Rolläden in Kunststoff/Aluminium/Holz
- Nachträgliche Rollladenelemente
- Elektro-Antrieb, auch Nachrüstung
- Garagentore, Rolltore, etc.
- Torantriebe
- Raffstores/Jalousien
- Schrägverschattungen
- Schrägrolläden/Schrägelemente
- Markisen, versch. Ausführungen
- Sonnenschutz jeglicher Art
- Wintergartenbeschattungen
- Pergolabeschattungen
- Plisse-, Stores/Fallstores
- Jalousien/Rollos
- Vertikal-Lamellenstores
- Verdunkelungen
- Fliegengitter/Insektenschutz
- Lichtschachtabdeckungen

**XAVER REGENSBURGER**  
92283 Lauterhofen, Brunner Straße · Tel. (0 91 86) 8 23 · Fax 7 64  
Meisterfachbetrieb im Rollladen- und Sonnenschutz-Techniker-Handwerk



**Tel.: 0160 / 96 42 75 80**  
**[www.zimmerei-dirner.de](http://www.zimmerei-dirner.de)**

Industriestraße 4  
92283 Lauterhofen

Fax: 09186 / 90 78 37  
E-Mail: [Info@zimmerei-dirner.de](mailto:Info@zimmerei-dirner.de)

**Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!**



Lang dankte der Familie Graf für die Ausrichtung und Organisation dieser Veranstaltung. Wie Lang erinnerte, hatte der ehemals erkrankte Sohn der Familie Graf vieles in der Familie verändert. Umso bewundernswerter, nannte es Lang, was die Familie Graf daraufhin seit zwölf Jahren mit diesen Veranstaltungen auf die Bühne stellt, um anderen Menschen zu helfen, die ein ähnliches Schicksal ereilt hat.

Staatssekretär Albert Füracker nannte den Zweck dieses musikalischen Arrangements für die Selbsthilfegruppen etwas ganz Besonderes. Der Staatssekretär betonte, was es bedeutet, ein an Krebs erkranktes Kind zu haben. Zudem empfand Füracker dieses Konzert mit den beteiligten Musikgruppen aus dem benachbarten Landkreis und über die Bezirksgrenzen hinweg eine „tolle Völkerverständigung“. Füracker hofft, dass es noch viele solcher Konzerte für diese Selbsthilfegruppen in Lauterhofen gibt.

MdB Alois Karl freute es, dass es die Familie Graf gibt, die auf diese Weise mit jährlichen Konzerten großartiger Musikkapellen die Heimat bereichern.

Landrat Willibald Gailler, der erstmals dieser Benefizveranstaltung beiwohnte, war von den musikalischen Darbietungen ebenfalls begeistert. Gailler dankte den Musikgruppen für diesen guten Zweck. Besonders freute sich der Landkreischef, dass diese Veranstaltung zu keiner „Eintagsfliege“ sondern zu einer dauerhaften Einrichtung wurde mit der schon vielen Menschen geholfen werden konnte.

Den musikalischen Höhepunkt erreicht hatte das Konzert, als alle Mitwirkenden im Gemeinschaftschor unter Leitung von Kathrin Ziegau das Stück von Kurt Gäble „Wir Musikanten“ darboten und anschließend noch mit Gesang das Lied „Dem Land Tirol die Treue“ von Florian Pedamik anstimmten, bevor diese kulturelle Sternstunde mit der ebenfalls gemeinsam gesungenen Bayernhymne nach rund zwei Stunden seinen Abschluss fand.



## Fahrzeuge gesegnet



Bei einem Festakt am 08. Oktober 2016 erhielten das neue Wechsella-derfahrzeug und das neue Einsatzfahrzeug für den First Responder der Freiwilligen Feuerwehr Lauterhofen durch Prodekan Gerhard Ehrl den kirchlichen Segen.

Bereits der Gottesdienst in der St. Michael-Pfarrkirche mit Fahnenabordnungen aller sieben Feuerwehren des Marktes Lauterhofen und der Blaskapelle Dirnhofer aus Stauf war auf dieses Ereignis hin ausgerichtet. Pfarrer Gerhard Ehrl sagte, dass unsere Gesellschaft ohne den Menschen in den sozialen Organisationen wie der Feuerwehr oder bei First Responder immer ärmer und kälter würde.

Bei der anschließenden Segnung auf dem Vorplatz des ehemaligen Bahngeländes sprach Bürgermeister Ludwig Lang von einem „großen Vertrauensbeweis“ für die Stationierung des Wechsella-derfahrzeuges in Lauterhofen neben Neumarkt und Parsberg. Die Ausgaben für dieses Fahrzeug und ebenso für das neue Einsatzfahrzeug der First-Responder, ein Audi Q3,

nannte der Bürgermeister eine „gute Investition“ für die Sicherheit. Für die Anschaffung dieses First-Responder Fahrzeuges zögerten die Mitglieder des Marktrates keine Minute, berichtete der Bürgermeister. Dazu lobte Lang ebenso die Leistung, den Mut und die Opferbereitschaft der Ehrenamtlichen von denen die Fahrzeuge in Dienst genommen werden.

Staatssekretär Albert Füracker nannte diese Feierstunde ein „herausragendes Ereignis für die Feuerwehren“, um mit den neuen Fahrzeugen kompetent helfen zu können. Seinen Respekt bekundete der Abgeordnete ebenso den Mitgliedern von First Responder für ihre stete Bereitschaft rund um die Uhr.

Für Landrat Willibald Gailler war es etwas „Besonderes“, zwei Einsatzfahrzeuge in Dienst stellen zu können. Wie der Landkreischef sagte, wurde Lauterhofen als Standort für den Wechsella-der bewusst ausgewählt, nicht nur aus geografischen Gründen sondern weil in Lauterhofen eine schlagkräftige Feuerwehr vorhanden ist. Der Landrat dankte der Gemeinde Lauterhofen für die finanzielle Beteiligung, da diese Anschaffung auch zur Lebensqualität beiträgt. Seinen Dank zollte Landrat Gailler ebenso First Responder.

Dr. Josef Brandl, der Vorsitzende des Fördervereins „First Responder“, dankte dem Markt für die Anschaffung des Fahrzeuges und ebenso der Bevölkerung und den Firmen für die stete finanzielle Unterstützung. In diesem Zusammenhang berichtete Dr. Brandl von derzeit 31 aktiven First-Respondern, darunter Arzthelferinnen, Rettungssanitäter und Ärzte, deren Hauptaufgabe in der schnellen Hilfe die Reanimation ist.

Kreisbrandrat Anton Bögl dankte der Kommune und ebenso dem Landkreis für die Unterstützung und der Beschaffung dieses Wechsel-Laderfahrzeuges in Lauterhofen.

Der Kreisbereitschaftsleiter des Bayerischen Roten Kreuzes Neumarkt, Uwe Suchomel berichtete von bislang 850 Einsätzen des First Responders in den vergangenen fünf Jahren wozu bislang ein Fahrzeug des BRK zur Verfügung stand, das inzwischen ausgedient hat. Für Suchomel war es die richtige Entscheidung der Gemeinde Lauterhofen, dieses neue Fahrzeug anzuschaffen mit dem der Responder für die Zukunft gut gewappnet ist.

Weitere Grußworte entboten von der Paten-Feuerwehr Berg Kommandant Andreas Feil und von der Nachbarwehr aus Alfeld der Vorsitzende Bernd Winshaimer. Für den Kommandanten aus Berg wird die Zusammenarbeit mit der FF Lauterhofen durch diesen Wechsella-der noch enger.

Kreisbrandinspektor Peter Häberl erläuterte zu Beginn der Feierstunde, dass es im Jahr 2013 erste Gespräche über ein Stationierungskonzept von Wechsella-derfahrzeugen mit Abrollcontainern im Landkreis Neumarkt gab. Wie Häberl sagte, war den damals Verantwortlichen mit Kreisbrandinspektor Herbert Ulbrich, dem Kreisbrandmeister und dem Kommandanten der FF Lauterhofen klar, dass die Stationierung eines solchen Fahrzeuges bei der FF Lauterhofen wohl dem Landkreis Neumarkt, als auch der Markt Lauterhofen zur Bewältigung künftiger Aufgaben im abwehrenden Brandschutz und der technischen Hilfeleistung neue Perspektiven eröffnen würde. Unter der Berücksichtigung der vorhandenen Fahrzeuge, die in den nächsten Jahren bei der FF Lauterhofen ersetzt werden müssen, aber auch der künftigen Gemeindeentwicklung, mit der Erweiterung von Gewerbegebieten und dem höheren Verkehrsaufkommen auf den Bundesstraßen bewarb sich die Marktgemeinde um die Stationierung dieses Fahrzeuges. Zudem würde dem Landkreis Neumarkt nicht nur ein Trägerfahrzeug für die eigenen Abrollbehälter, sondern bei Bedarf ein zusätzlicher AB Logistik auch für den überörtlichen Einsatz zur Verfügung stehen, wie der Kreisbrandinspektor berichtete.

Das Konzept fand im Jahr 2013 im Marktrat in Lauterhofen Zustimmung, ebenso im Kreistag, sodass Lauterhofen neben der Stadt Neumarkt und der Stadt Parsberg dritter Wechsella-der-Standort wurde. Wie Häberl berichtete, kostete das Fahrzeug insgesamt 160.000 Euro und die Abroll-Logistik 65.000 Euro. Vom Freistaat Bayern wurde der Wechsella-der mit 79.000 Euro bezuschusst. An den verbleibenden Kosten beteiligte sich der Landkreis Neumarkt aufgrund seines Stationierungskonzepts mit 50 Prozent. Die restlichen Kosten für das Trägerfahrzeug sowie die Kosten für die AB-Logistik wurden von der Marktgemeinde Lauterhofen übernommen. Der Kreisbrandinspektor berichtete, dass es in den vergangenen Monaten bereits eine intensive Einweisung der Maschinisten in das Fahrzeug und in die Technik gab. Der Kreisbrandinspektor dankte allen an der Beschaffung beteiligten Stellen und Personen, ebenso dem Freistaat Bayerns für die Fördermittel, dem Landkreis Neumarkt sowie dem Markt Lauterhofen.

Zum First Responder Fahrzeug berichtete Häberl von einem anhaltenden Erfolg dieser Einsatztruppe. Demnach ist es dem Vorsitzenden des Fördervereins, Dr. Josef Brandl, und dem technischen Leiter, Andreas Aigner, innerhalb kürzester Zeit gelungen, über die AUDI-AG ein gebrauchtes Fahrzeug zu finden, das den Ansprüchen eines Einsatzfahrzeuges gerecht wird und finanziell machbar erschien. Der Marktrat



Einladung zum  
Weihnachtsmarkt

am Sonntag  
04.12.2016 von 13.00 - 17.00 Uhr

2016 **STIHL** Aktion Dezember

- > Bekleidung 20% Rabatt
- > Sägeketten ab 3St. 25% Rabatt
- > Motorsäge MS 170 199,00 €

Get beraten rund ums Sägen - mit tollen Aktions-Angeboten.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie für das Jahr 2017 alles Gute und viel Erfolg! Schöne Feiertage und kommen Sie gut ins neue Jahr.

Ihr Team der

**Strobl** GmbH  
Landtechnik

Modell 2014  
Dampfreiniger SC 5.800  
ohne Bügeleisen 340,00€ jetzt 219,99 €  
mit Bügeleisen 390,00€ jetzt 269,00 €

**KÄRCHER**

Neumarkter Str. 12  
92283 Lauterhofen  
09186/268  
Öffnungszeiten:  
Mo-Fr. 7.30 - 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr



**KÜCHEN  
KÖLBL**

Muscherstr. 17 · 92367 Pilsach  
Telefon: 09181 / 26 57 34

[www.kuechenkoelbl.de](http://www.kuechenkoelbl.de)

QUALITÄT    DESIGN    SERVICE

*Wir wünschen  
allen unseren Kunden  
und Bekannten  
ein frohes  
und friedvolles  
Weihnachtsfest  
und für 2017  
gute Fahrt*

**JURA-Reifenservice** GmbH  
Reifen, Räder, Auto-Service

**point S**

Regensburger Straße 54 • 92318 Neumarkt  
Telefon 09181/ 84 90 + 84 92 • Fax 09181/ 2 21 76  
e-mail: [info@jura-reifen.de](mailto:info@jura-reifen.de) • Internet: [www.jura-point-s.de](http://www.jura-point-s.de)  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 – 17.30 Uhr, Sa. 8.00 – 12.00 Uhr

*...da bin ich mir sicher!*

**Heilpraktikerin**  
Gesundheitstrainerin ( BGKV )  
Beckenbodenkursleiterin ( DTB )

**Renate Fruth**

*wünscht ein frohes Fest  
und ein  
gesundes, erfolgreiches 2017.*

Praxis: Höhendorn 12, 92283 Lauterhofen  
09186 / 94 90 07, Termine nach Vereinbarung

**Justin MERTL**

Höhendorn 4  
92283 Lauterhofen

- Trockenbau / Holzbearbeitung
- Baumpflege mit Seilklettertechnik

0170 / 968 69 65  
Telefax 09186 / 90 75 376

[www.trockenbau-mertl.de](http://www.trockenbau-mertl.de)



stimmte daraufhin der Beschaffung des Audi Q3 und der Übernahme der Beschaffungskosten zu. Der Kreisbrandinspektor dankte dem BRK Neu- markt, das in den vergangenen Jahren das Einsatzfahrzeug für den First Responder zur Verfügung gestellt hatte.



### Ein voller Erfolg! Der 10. Bücher- und Medienbasar!

Dieses Jahr war der Bücher- und Medienbasar ein riesiger Erfolg. Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums gab es zusätzlich zum Verkauf zwei Highlights. Es wurden frisch gegrillte Bratwürste, hergestellt von einer ortsansässigen Metzgerei, verkauft und die Besucher konnten sich an einem Glücksrad mit tollen Preisen erfreuen.

Im vielfältigen Angebot waren mehr als 2.000 Artikel. Zur Auswahl standen Krimis, Thriller, Fantasy, Klassiker, Bilderbücher, Kinder- und Jugendliteratur, Ratgeber, Übungsmaterialien, Kochbücher und Heimatromane. Das Sortiment umfasste ebenfalls Blu Ray, DVDs und CDs für Kinder und Erwachsene. Hochwertige Spiele und Spielwaren fanden reißenden Absatz. Verkauft wurden Puzzle, Gesellschaftsspiele und Lernspiele für jedes Alter. Besonders schnell verkauft waren die Spiele für Konsolen von Nintendo, X-Box und Playstation.

Nach dem Einkauf konnten die Besucher sich am traditionellen Kuchenbuffet stärken. Selbstverständlich mit köstlichen Torten und Kuchen, gebacken vom Helferteam des Bücher- und Medienbasar.

Der Erlös von € 926,98 wurde an den Förderverein übergeben und kommt unserer Pfarrkirche Erzengel St. Michael zugute.



Wir möchten uns dieses Jahr ganz herzlich bei allen Einkäufern, Verkäufern und ehrenamtlichen Helfern bedanken. Ohne Sie alle wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen.

Am Sonntag, 22.10.2017 startet der 11. Bücher- und Medienbasar in Lauterhofen. Wir freuen uns drauf.

*Ihr Basarteam des Förderverein St. Michael e.V.*

### Kindergarten St. Gabriel

#### Erntedank

Zusammen mit Pfarrer Ehl feierten wir mit Liedern und Gebeten das Erntedankfest und dankten Gott für das viele Obst und Gemüse und vor allem, dass es uns so gut geht. Anschließend



wurde fleißig geschält, geschnipelt und gekocht. Danach konnten wir uns die selbstgemachte Kürbis- und Gemüsesuppe schmecken lassen.



#### Der Elternbeirat stellt sich vor

Vorsitzende: Fink Carolin, Schriftführerin: Ibler Jana; weitere Beiräte: Fruth Michaela, Atzmannsdorfer Katharina, Meier Sabine und Hanke Eileen.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

#### Vorankündigung

#### Anmeldetage in Krippe und Kindergarten St. Gabriel für das Betreuungsjahr 2017/2018

Termine: Dienstag, 24.01. und Mittwoch, 25.01.2017, jeweils von 13.30-16.30Uhr.

Sie haben auch die Möglichkeit, sich auf unserer Homepage zu informieren.

<http://www.kita-bayern.de/nm/gabriel-lauterhofen/f04.htm> und [www.kita-stgabriel-lauterhofen.de](http://www.kita-stgabriel-lauterhofen.de)

#### Wir suchen

für unseren Sand- und Matschbereich nach gebrauchtem und gut erhaltenem Geschirr aus Edelstahl oder Email wie Töpfe mit Deckel, Schüsseln, Teller usw. Spenden dieser wundervollen Gegenstände können Sie bei uns in der Einrichtung abgeben. Wir würden uns sehr darüber freuen.

### Kindergarten Maria Goretti

#### Elternbeiratswahl

Der Elternbeirat für das Kindergartenjahr 2016/17 wurde neu gewählt. Vorsitzende ist Claudia Kraus, Stellvertreterin ist Michaela Biller, Schriftführerin ist Susanne Blomenhofer, Beisitzer sind Daniela Geitner, Karin Reif-Lehmeier, Elke Weber.



Wir freuen uns auf eine harmonische Zusammenarbeit zum Wohle der Kinder.



Die erste Elternbeiratssitzung fand schon statt, wichtige Termine wie Gartenaktion, St. Martin, Weihnachtsmarkt, Bastelabend und Weihnachtsfeier standen zur Besprechung auf dem Programm.

### Sandspende

Die Kinder freuten sich sehr über den großen Sandberg, den sie nach den Sommerferien im Sandkasten entdeckten. Der Chef von der Firma Eger Pflastersteine hat uns einige Fuhren gespendet.

Die Kinder und das Team vom Kiga „Maria Goretti“ bedanken sich ganz herzlich für die Spende. Auch den Gemeindearbeitern danken wir für den Austausch des alten Sandes.

Die Holzschubkarren die wir von Herrn Fink geschenkt bekommen haben, kamen sofort zum Arbeitseinsatz. Vielen Dank auch dafür.

Die Ameisenkinder der Naturgruppe haben eine neue Treppe mit Handlauf für den Bauwagen bekommen. Herr Xaver Gießler, Firma Gießler Metallverarbeitung, hat die Treppe angefertigt und einen Teil der Kosten gespendet. Vielen Dank, jetzt können auch die kleinen „Ameisen“ problemlos und ohne Hilfe in den Bauwagen steigen.

### Brandschutzwoche

Kurz vor der Adventszeit findet bei uns im Kiga die alljährliche Brandschutzwoche statt. Wir besprechen mit den Kindern die Gefahren des Feuers, den richtigen Umgang mit Zündmittel, was sind die Aufgaben der Feuerwehr, Verhalten im Brandfall. Es werden geplante und spontane Fluchtübungen abgehalten. Die Männer/Frauen der FFW werden uns mit Wärmebildkamera und Atemschutzgeräten besuchen.

Die Naturkinder lernen in der Brandschutzwoche wie man mit Feuer im Freien umgeht, wie man vermeiden kann das Feuer entsteht und was im Brandfall zu tun ist. Die Feuerwehrler besuchen uns mit dem Feuerwehrauto in der Natur.

## Neuer Schulleiter an der Grund- und Hauptschule Lauterhofen

Von einem „Heimkommen“, sprach Bernhard Dürr, den Schulamtsdirektor Franz Hübl am 21.10.2016 im Auftrag der Regierung der Oberpfalz zum neuen Schulleiter der Grund- und Mittelschule in Lauterhofen ernannt hat.



Der Velburger Bernhard Dürr war bereits von 2005 bis 2011 Lehrer an der Schule in Lauterhofen und ist inzwischen wieder in Lauterhofen „angekommen“, wie er bei der Feierstunde sagte. „Von allen Seiten wurde mir das ‚Heimkommen‘ nach Lauterhofen leicht gemacht und ich habe mich inzwischen eingearbeitet“, gestand der neue Rektor. An neuen Aufgaben und Herausforderungen nannte Dürr die Sicherung des Mittelschulstandortes Lauterhofen und die Entwicklung zur Ganztagschule. Dürr will die Schule in Lauterhofen den Erfordernissen der Zeit anpassen und versuchen für ein „Wohlfühlklima“ in der Schule zu sorgen.

Musikalisch bereichert haben die Feier Kinder mit dem Kollegium der Mittagsbetreuung, Lehramtsanwärter Christoph Schmidt mit einem Sologesang und Gitarre sowie im Duo Pfarrer Gerhard Ehrl mit seiner Trompete und Pfarrer Helmut Gerstner mit dem Klavier.

Wie Schulamtsdirektor Hübl sagte, bekommt die Schule in Lauterhofen mit Bernhard Dürr einen langjährig sehr einsatzfreudigen Lehrer, der Bewährtes und Notwendiges auf Augenhöhe reflektiert und auf ein Team hin zu verknüpfen weiß. Zur Erfüllung seiner vielfältigen, komplexen Aufgaben wünschte Hübl dem neuen Schulleiter viel Kraft, Ausdauer, gute Gesundheit, Gottes Segen und stets die Fähigkeit, auch in schweren Zeiten mit der gebotenen Gelassenheit zu reagieren.

Zuletzt war Bernhard Dürr fünf Jahre stellvertretender Leiter und Konrektor an der Mittelschule in Parsberg.

Bürgermeister Ludwig Lang, der auch namens seiner Kollegen im Schulverband den neuen Schulleiter willkommen hieß, sagte, dass der Schulstandort Lauterhofen erhalten und weiter entwickelt werden müsse. Dafür sollen die notwendigen Projekte in Angriff genommen werden, rief Lang auf.

Verbandskoordinatorin und Rektorin Theresa Altmann von der Schwarzachtalschule aus Berg hat Bernhard Dürr als engagierten Pädagogen kennen gelernt und freut sich jetzt auf die gemeinsame fruchtbare Kooperation mit dem Ziel die Schulen zu stärken um sie Schritt für Schritt voranzubringen.

Pfarrer Gerhard Ehrl wünscht sich mit dem neuen Schulleiter, dass die „Vielheit“ zur „Einheit“ wird. Dann widmete Kaplan, Pater Sunil Ekka den neuen Schulleiter ein Gedicht auf indisch. Die Vorsitzende des Elternbeirates, Diana Händlmeier, wünschte eine langanhaltende, schöne Zeit mit dem neuen Rektor.

„Lieber Bernhard“, so nannte der Vorsitzende des Fördervereins der Schule und frühere Rektor Josef Moser den neuen Schulleiter. Moser versicherte Dürr, dass der Förderverein die Schule, soweit es die finanziellen Möglichkeiten zulassen voll unterstützen wird. Dabei erinnerte Moser, dass der Förderverein seit Bestehen bereits 40.000 Euro für die Schule zur Verfügung gestellt hat. Moser sagte, dass er aus der gemeinsamen Zeit in Lauterhofen Bernhard Dürr als engagierten Lehrer mit „Herz und Seele“ kennt. Konrektorin Martina Jacob freute sich, dass mit Bernhard Dürr ein Schulleiter aus den eigenen Reihen kam.

Der neue Schulleiter Dürr selbst sieht sich als „Teamspieler“, der sich über die bisherigen treuen Wegbegleiter freut. Besonders freute sich Dürr, dass ein ehemaliger Weggefährte, Hermann Forster aus Kastl, einst Konrektor, zur Feier kam.

## Sparkasse spendet an Grund- und Mittelschule Lauterhofen

Die finanzielle Förderung der Grund- und Mittelschule Lauterhofen ist den Verantwortlichen der Sparkasse Neumarkt-Parsberg eine Herzensangelegenheit. Das haben der Vorstandsvorsitzende Stefan Wittmann und Vorstandsmitglied Matthias Wittmann dem Schulleiter Bernhard Dürr versichert. „Wir nehmen unseren öffentlichen Auftrag in der Region ernst. Die Bildung unserer Kinder und Jugendlichen ist ein wichtiger Bereich, den wir gerne unterstützen“, so Stefan Wittmann.



Insgesamt überreichte die Sparkasse an 48 Schulen im Landkreis einen Geldbetrag in Höhe von 34.000 Euro. Die Grund- und Mittelschule Lauterhofen erhielt davon 500 Euro.

Vorstandsmitglied Matthias Wittmann überreichte den Scheck an Bernhard Dürr.

## Großzügige Spende durch die Sparkasse

**Soziale Einrichtungen und Initiativen können auf das Engagement der Sparkasse ebenso bauen wie die Wirtschaft. Vereine und gemeinnützige/ mildtätige Organisationen werden ebenfalls durch Spenden der Sparkasse unterstützt - dies zeigte sich Anfang November auch in Lauterhofen.**

Am 4. November 2016 konnte der Leiter der Filiale von Lauterhofen, Manfred Neumüller, eine großzügige Spende an die First Responder Lauterhofen überreichen.



Damit die First Responder weiterhin schnell am Einsatzort eintreffen können, erhielten sie in diesem Jahr ein neues Fahrzeug durch die Marktgemeinde zur Verfügung gestellt. Der Audi Q3, ein dreijähriges Vorserienfahrzeug mit knapp 50.000 km, konnte günstig erworben werden und wird zurzeit als Einsatzfahrzeug umgebaut.



Dr. med. Josef Brandl, Vorsitzender des Fördervereins First Responder, versicherte Herrn Neumüller, dass die Spende von 800 Euro gut in Lauterhofen angelegt sei und sinnvoll verwendet wird.

Bei der Spendenübergabe war neben dem Vorsitzenden auch Helmut Benzinger, der Kassier des Fördervereins und der Technische Leiter der First Responder-Gruppe Andreas Aigner anwesend.

**Anderen Menschen zu helfen, ohne etwas von ihnen zu erwarten. Sich über Dankbarkeit und Anerkennung freuen, ohne sich davon abhängig zu machen. Froh zu sein, wenn sich die Situation der Anderen bessert. Das macht das Ehrenamt aus.**

**Es ist die Zeit der dankbaren Besinnung an all das Gute, was uns das zu Ende gehende Jahr gebracht hat.**

**Für die Sparkasse Neumarkt-Parsberg ist es in der Vorweihnachtszeit alljährlich ein Bedürfnis, dort mitzuhelfen, wo Hilfe benötigt wird und unterstützt Organisationen im Landkreis, damit kranken und verletzten Menschen geholfen werden kann.**

## Adventskonzert

Am **Freitag, 23.12.2016, 19.00 Uhr:** Adventskonzert des Fränkischen Sängerbundes mit dem Chor „Cantus Sacralis“ in Trautmannshofen, Mariä Namen.

## 40 Jahre Frauenkreis Lauterhofen

Bei einer Jubiläumsveranstaltung haben rund 35 Frauen im Pfarrheim St. Raphael auf die vergangenen 40 Jahre des Frauenkreises Lauterhofen geblickt. Höhepunkt war vorausgehend der Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Michael, den die Frauen mitgestalten und den Resi März mit passenden Orgelstücken bereicherte, ebenso wie den Festabend.

Bürgermeister Ludwig Lang, der zu diesem Jubiläum namens der Gemeinde gratulierte, übergab einen Scheck für die weitere gemeinsame Arbeit der Frauen. Lang stellte fest: „Der Frauenkreis in Lauterhofen ist zu einer starken Gemeinschaft geworden, wo Informationen und Weiterbildungen zu den verschiedensten Themen geboten werden. Besonders lobte der Bürgermeister das soziale Engagement dieser Frauengemeinschaft, wo für viel für caritative Einrichtungen gespendet wird.“

Die Frauenreferentin der Diözese Eichstätt, Martha Gottschalk, fand es schön, dass mit diesem Jubiläum alte Erinnerungen wieder aufgewärmt werden. „Das verbindet und stärkt“, stellte Gottschalk fest. Die 40 Jahre Frauenkreis in Lauterhofen nannte die Frauenreferentin „Lebensgeschichten die Mut machen“.

Pfarrer Gerhard Ehrl nannte die Führungskräfte mit Walburga Haas, Karin Meyer und Gertraud Springs Powerfrauen. Der Prodekan lobte diese ermutigende Arbeit im Frauenkreis als „sehr kreativ“. „Das zeigt Mut für Andere“, sagte Pfarrer Ehrl.

Marianne Eizinger gab einen Rückblick in Versen. Dabei hat Eizinger festgestellt „fleißige Hände hatten in den vergangenen 40 Jahren viel zu tun“.

Walburga Haas ging kurz auf die Geschichte dieser Frauengemeinschaft ein. Es war am 8. November 1976 als sich erstmals auf Einladung des damaligen Pfarrers Konrad Schuster Frauen beim Kronen-Wirt trafen. Walburga Haas verzeichnete mit allen Veranstaltungen rund 600 Zusammenkünfte in den vergangenen 40 Jahren.



Bereichert wurde dieser Jubiläumsabend noch mit einer Bilderausstellung und einer Power-Point Bild-Präsentation über die vergangenen 40 Jahre.

## Adventliches Konzert in der Pfarrkirche St. Michael Lauterhofen



**Sonntag  
18. Dezember 2016**

**Beginn 18.30 Uhr**

*Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.*

*Der Erlös aus diesem Konzert kommt ausschließlich der Innenrenovierung zu gute!*

*Mitwirkende:*

*Kirchenchor Lauterhofen, MGV Lauterhofen, Troubadours, Barbara Lautenschlager und Katharina Strobl,*

*Kirchenspatzen, Gesangverein Traunfeld, Deinschwanger Sängler,*

*Wurschtbachtaler Musikanten*



- Malerarbeiten
- Raumgestaltung
- Fassadenanstriche
- Bodenbeläge

## Maler- & Lackierermeister

**Grafenbuchstraße 1  
92283 Traunfeld**

**Tel.: (0 91 89) 14 19  
Fax: (0 91 89) 40 95 32  
Mobil: (01 75) 9 83 55 08**

*Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2017!*

# LAND : GOLD

BIENENHONIG AUS DER REGION

WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN  
EIN FROHES UND GESEGNETES WEIHNACHTSFEST  
UND EIN ERFOLGREICHES JAHR 2017

LANDWIRTSCHAFTLICHES UNTERNEHMEN JOHANN NIEBLER  
- NIESAB 1 - 92283 LAUTERHOFEN - 09186 / 590 -

## PLANUNGSBÜRO FELSER Jürgen

Staatlich geprüfter Bautechniker mit ZQualVBau  
-- Nachweisberechtigter für Standsicherheit --



*Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden  
und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und  
viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.*



Bojerstraße 7

92283 Lauterhofen

Tel.: 09186/90 99 46

Mobil: 0170/9 32 65 50

Fax: 09186/90 93 33

E-Mail: Juergen.Felser@web.de

[www.BAUPLANUNGin3D.de](http://www.BAUPLANUNGin3D.de)

### ... Lack ab



- > sauber
- > preiswert
- > mit Garantie

St.-Martin-Str. 14  
92355 Lengenfeld  
Tel. (0 91 82) 90 21 04  
Fax (0 91 82) 90 21 05  
e-mail: herbert@schuetz-le.de  
[www.schuetz-unfallinstandsetzung.de](http://www.schuetz-unfallinstandsetzung.de)

### Schnell passiert. Schnell repariert!



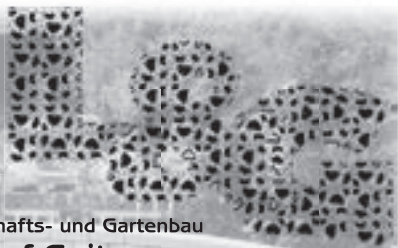
Wir reparieren  
Ihren  
Blechschaden  
hochwertig  
und zu fairen  
Preisen!

**SCHNELL  
PERFEKT  
GÜNSTIG**

**Nach einem Schaden an Blech oder Lack  
sollten Sie sich unbedingt von uns  
ein unverbindliches Angebot erstellen lassen.**

Unfallinstandsetzung • Autolackierung • Autoglas

- Gartengestaltung
- Stein- u. Pflasterarbeiten
- Baumfällarbeiten
- Wegeerneuerungen
- Kanalarbeiten



Landschafts- und Gartenbau

**Josef Geitner  
& Sohn GbR**

Ludwigskanalstraße 33  
92348 Berg/Unterölsbach  
Telefon 0 91 89 / 17 49 • Fax 40 72 96  
E-Mail: josefgeitner@t-online.de  
[www.geitner-gala-bau.de](http://www.geitner-gala-bau.de)

*Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest  
und ein glückliches neues Jahr.*



Hauptstraße 4 • 92348 Berg • Tel.: (0 91 89) 44 17 - 0 • Fax (0 91 89) 44 17 - 17  
e-mail: reservierung@hotel-knoer.de • [www.hotel-knoer.de](http://www.hotel-knoer.de)

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr  
wünscht Ihnen Familie Knör.*



Fröhliche  
Weihnachten!

# „Mehr Glitzer.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir bedanken uns für das Vertrauen  
das Sie uns in 2016 entgegengebracht  
haben und freuen uns, auch 2017  
wieder für Sie da zu sein.

Meine Bank – Meine Region  
Raiffeisenbank  
Neumarkt i.d.OPf. eG





## Wissenstest der Feuerwehr-Jugend

Erfolgreich absolviert haben 35 Jugendliche von vier Freiwilligen Feuerwehren in der Marktgemeinde Lauterhofen den Wissenstest. Aus Traunfeld kamen 16 Jugendliche, aus Lauterhofen 12, aus Gebertshofen sechs und aus Brunn ein Jugendlicher.

Als Prüfer fungierten Kreisjugendwart Jürgen Kohl (FF Seubersdorf) und Kreisbrandinspektor Peter Häberl (Lauterhofen), Schiedsrichter waren die Kommandanten Johannes Kiefl (FF Gebertshofen) und Leonhard Moosburger (FF Pettenhofen).

Vorbereitet zu diesem Prüfungsabend im Feuerwehrhaus in Lauterhofen wurden die Jugendlichen von der Jugendwartin Nadia Öchsl (FF Lauterhofen). Kreisbrandinspektor Peter Häberl nannte das Prüfungsergebnis „Super“ und ebenfalls von einer hervorragenden Leistung der Jugendlichen sprach Kreisjugendwart Jürgen Kohl. Kohl lobte zudem, dass die Jugendlichen so viele Musterlösungen parat hatten. Abschließend lud Kohl die Jugendlichen für nächstes Jahr zu einem Menschenkicker zusammen mit allen Jugendfeuerwehren im Landkreis Neumarkt ein.



## Patentbitten der Freiwilligen Feuerwehr Traunfeld

Mit Bierkästen auf einem Wägelchen in Begleitung zünftiger Musik, für die Sebastian Bayerl mit seiner Quetschn sorgte, kamen die Funktionäre der Freiwilligen Feuerwehr Traunfeld mit ihren Festdamen zum Patentbitten ins Feuerwehrhaus nach Deinschwang angereist.

Doch bis die Patenschaft besiegelt war mussten der Vorsitzende Manfred Heinig und Kommandant Peter Ulm sowie die Festdame Stefanie Wittmann noch einige unbequeme Aufgaben erfüllen. Auf einer Holzleiste kniend waren es zunächst eine scharfe Suppe, die gelöffelt werden musste, und dann noch ein hochprozentiges „Gemisch“. Zunächst aber berichteten die Festdamen, wo der „Schuh“ drückt. So baten die Festdamen die bereits im Jahr 1971 erfolgte Patenschaft zu ihrem 125-jährigen Gründungsfest, das vom 12. bis 14. Mai 2017 in Traunfeld gefeiert wird, zu erneuern.



Kommandant Peter Ulm aus Traunfeld sagte, dass die Verantwortlichen der FF Traunfeld das Erbe ihrer Vorfahren übernommen haben wozu auch die Patenschaft mit der FF Deinschwang gehört. Ulm dankte für die bereits lange Zeit der bisherigen Patenschaft.

Der Chef der FF Deinschwang, Martin Lubner, sprach von einer „großen Ehre“, dass die Feuerwehrmänner mit ihren Festdamen aus Traunfeld nach Deinschwang gefunden haben und willigte zur Erneuerung der Patenschaft ein. Anschließend wurde die neue Patenschaft im Vereinsheim Wurschtbachtal in Deinschwang noch gebührend mit gemeinsamen Essen und Trinken gefeiert.

## 50 Jahre Felsenfest Deinschwang

Bei einem Festabend am 01. Oktober 2016 würdigten die Mitglieder des Heimatvereins Wurschtbachtal im Sichert-Saal in Ballertshofen die Tradition der 50 Felsenfeste im Wurschtbachtal. Bereichert wurde der historische Abend noch mit einer Ausstellung zahlreicher Bilder und Texte von der Entstehung des Festes bis heute.

Als höchste Auszeichnung wurde Hans Bayerl zum Ehrenvorsitzenden des Heimatvereins Wurschtbachtal ernannt. Bayerl ist seit 1976 aktiv bei den Felsenfesten dabei und fungierte zunächst von 1998 bis 2007 als stellvertretender Vorsitzender und anschließend neun Jahre als Vorsitzender des Heimatvereins Wurschtbachtal. Zum Ehrenmitglied befördert wurde Franz Baumgärtner, der 24 Jahre den Posten des Schriftführers innehatte.

Hans Bayerl, der zu diesem Anlass einen ausführlichen Rückblick auf die einzelnen Feste ab 1966 gab, meinte zu seiner unerwarteten Ehrung: „Es macht mich stolz, dass ich so etwas bekommen habe“. Wie Bayerl sagte, sei sein Familienname in der Tradition des Felsenfestes und des Heimatvereins nicht mehr wegzudenken, da doch sein Vater einer der Gründungsväter des Festes, von 1973 Vorsitzender des Festausschusses und ein Jahr später Gründungsvorsitzender des Heimatvereins Wurschtbachtal war und in dieser Funktion bis 1992 tätig war.

Wie Bayerl sagte, sollte bewusst auf Ehrungen verzichtet werden, da es nach 50 Jahren schwierig ist, einzelne Personen in den Vordergrund zu stellen und dabei niemanden zu vergessen. Doch eine Person wollte Bayerl auf jeden Fall erwähnen, nämlich den Elektromeister Peter Ulm aus Traunfeld der von Anfang an für die jährlichen Feste unentgeltlich die Stromversorgung zum Felsenfest installiert hat. Dafür gab es als Belohnung ein Präsent für die Firma Ulm. Ebenso bedankte sich Hans Bayerl bei den Gründern, Wohltätern und Helfern von früher und heute auf das herzlichste. Bayerl erinnerte dazu an das Zitat des ehemaligen und inzwischen verstorbenen Feuerwehrkommandanten und Mitbegründers des Felsenfestes, Josef Karges, „Am Durchhalten liegt der Erfolg“.

Bürgermeister Ludwig Lang gratulierte namens des Marktes Lauterhofen zu diesem „bodenständigen“ Heimatfest. Für Lang gelte dieses Felsenfest zu Recht als Treffpunkt für Jung und Alt“. Lang dankte den eifrigen Helfern dieses Festes und appellierte, mit dem Fest weiter zu machen, das nach Aussage von Lang auch „Werbeträger“ für die Marktgemeinde Lauterhofen ist. Als „Freund der Wurschtbachtaler“ gratulierte ebenfalls Altbürgermeister Peter Braun zu diesem Jubiläum mit einer eigens von ihm dafür verfassten Laudatio der Festgeschichte in Gedichtform.

Brauereichef Franz Xaver Glossner überreichte zu diesem Jubiläum für die Jahrzehnte lange Treue zur Brauerei an den Vorsitzenden Peter Neumeier eine große Ehrenurkunde. Besonders lobte Glossner dabei die „Gemeinschaft aller“, die zu diesem Fest beigetragen haben und noch beitragen.

Ausführlich erinnerte Hans Bayerl, wie es im Jahr 1966 zum ersten Felsen- und Heimatfest im Wurschtbachtal kam. Die Idee zu diesem Fest hatten beim damaligen Dorrfest in Trautmannshofen Karl Sichert, Josef Karges und Ernst Tischner. Nach Übereinkunft in einer Versammlung sollte das Fest im Wurschtbachtal stattfinden und als Musik wurde die Kapelle Schmid aus Happurg bestellt. Für den Namen des Festes sorgte Hans Brand aus Ballertshofen: „Wir könnten es doch Felsenfest im Wurschtbachtal nennen“, steuerte Brand bei, ein Name der auf Anhieb gefiel.

Beim ersten Fest wurden fünf Hektoliter Flaschenbier verkauft, sagte Bayerl. Beim Fest im Jahr 1967 gab es bereits 700 Sitzplätze und einen Ausschank von 13 Hektoliter Bier. Eine Besonderheit in den Jahren



**AUTOLACKIEREREI**  
**REBMANN**  
**KFZ - MEISTERBETRIEB**

Am Engelloh 2      Tel.: 0 91 86 - 90 96 19  
 92283 Trautmannshofen      Fax: 0 91 86 - 90 96 20



- Fahrzeuglackierung aller Art
- Industrielackierungen
- Windschutzscheibenservice
- Felgenaufbereitung
- Old - Youngtimer - Restaurierung
- Unfall- und Karosserieinstandsetzung
- Kostenvoranschlagsberechnungen nach DAT



**Lehmeier**  
 zimmerei - holzbau

Mit bester  
 Handwerksqualität!



- Zimmerei • Dachkomplett • Innenausbau • Holzbau-Holzhaus
- Photovoltaik • Beratung • Planung • Ausführung

**Michael Lehmeier** - Postgasse 2a - 92283 Lauterhofen  
 Tel. 0175 2059581 - www.lehmeier-zimmerei.de



**Sorgenfrei leben im Alter**  
 in unseren Seniorenheimen

**„Rudolf Scharrer“**

Burgthanner Str. 99  
 90559 Burgthann – Mimbberg  
 Tel. 0 91 83 / 9 14 – 0

email: awo-rudolf-scharrer-heim@awo-nuer-land.de  
 www.awo-nuer-land.de/rudolf-scharrer-heim

**„Faberschloß“**

Dürrenhembacher Str. 15  
 90592 Schwarzenbruck  
 Tel. 0 91 28 / 92 53 - 0

eMail: awo-heim-faberschloss-1@awo-nuer-land.de  
 www.awo-nuer-land.de/faberschloss

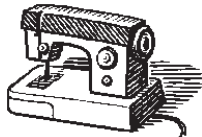
**Auch Kurzzeit-  
 und Verhinderungspflege!**

**Besuchen Sie uns - wir nehmen  
 uns gerne Zeit für Sie!**

**Schneiderei**



**Rätscher**



**ANGELIKA RÄTSCHER**

Tel.: 09186 - 1 72 48  
 Mobil: 0176 - 45 16 27 92  
 E-Mail: [schneiderei-raetscher@web.de](mailto:schneiderei-raetscher@web.de)

Am Kaiseracker 2  
 92283 Lauterhofen

Öffnungszeiten:

Mo + Di: 09<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup>  
 Do: 09<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup> und 15<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>  
 Fr: 15<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>  
 Sa: 09<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup>  
 und nach Vereinbarung



- Änderungen
- Nähen von Gardinen & Kissen
- Überzüge & Gartenpolster
- Erneuern von Reissverschlüssen
- und vieles mehr...



**Franz Krieger**  
**Zimmerermeister**

*Martinstraße 1 ● 92283 Lauterhofen*  
*Tel.: 09186/ 337 ● Mobil: 0175/1604172*

*Holzmassiobau Dachstühle Altbaumodernisierung Carports Terrassen*

1968/69 war, als es zum Auftakt des Festes einen Festzug mit einem geschmückten Heuwagen gab, der von den damals letzten Pferden des Ortes gezogen wurde.

Rund 2000 Besucher gab es im Jahr 1972. Der Ausschank belief sich auf 55 Hektoliter Bier. Ein Jahr später übernahm Josef Bayerl den Vorsitz für den Festausschuss und war im Jahr 1974 auch Vorsitzender zur Gründung des heutigen Heimatvereins Wurschtbachtal. Sein Stellvertreter war Josef Karges.

Einen weiteren Auftrieb erhielt das Fest im Jahr 1976 zum zehnjährigen Bestehen, als drei Musikkapellen engagiert waren. Von einem „Rekordfest“ sprach Hans Bayerl im Jahr 1977 mit 3200 Sitzplätzen und rund 7000 Besuchern an beiden Tagen wo 90 Hektoliter Bier durch die durstigen Kehlen flossen. Ein weiteres Ereignis war im Jahr 1978 als der Heimatverein das alte Schulhaus in Deinschwang erwarb und zum Vereinsheim umfunktionierte.

Im Jahr 1992 wurde Josef Neumeier neuer Vorsitzender des Heimatvereins, der Josef Bayerl ablöste, der 20 Jahre an der Spitze des Vereins stand. Ein weiterer Höhepunkt unter den Festen war zum 30. Fest ein Festgottesdienst mit Weihbischof Dr. Josef Kopiec aus Schlesien in Konzelebration mit Pfarrer Martin Penkalla aus Lauterhofen. Im Jahr 1998 übernahm Karl Meier aus Ballertshofen den Vereinsvorsitz. Nach einem verregneten Fest im Jahr 2006 wird ein Jahr später Hans Bayerl neuer Vereinsvorsitzender.

Eine Bereicherung des Festes wird seit dem Jahr 2013 das Oldtimer-Schleppertreffen durch die Volksschlepperfreunde Seiboldstetten. Erst vergangenes Frühjahr löste Peter Neumeier den seit neun Jahren amtierenden Hans Bayerl als Vorsitzender des Heimatvereins ab.

Bayerl erinnerte noch an das diesjährige erfolgreiche Jubiläums-Fest mit Festgottesdienst, den Pfarrer Gerhard Ehrl und die Deinschinger Sänger mit den Wurschtbachtaler Musikanten gestaltete.



v. li.: Sabrina Kerschesteiner, Hans Bayerl, Peter Neumeier und Franz Baumgärtner



v. li.: Günter Müller, Hans Bayerl, Peter Neumeier und Franz Xaver Glossner sen.

## Geflügelschau

Ein kleines Paradies der „Flattermäner“ bot am 05./06.11.2016 Wochenende die 13. Lauterachschau des Geflügelzuchtverein Lauterhofen in der Gemeinschaftshalle in Pettenhofen.

Die vielen Besucher konnten in Käfigen 228 Geflügeltiere, darunter 132 Tauben, 73 Zwerghühner, elf Hühner groß, und jeweils sechs Enten und Gänse bestaunen. Vertreten waren dazu 29 Aussteller von sechs Vereinen. Als Schirmherr zollte der stellvertretende Bürgermeister Reinhard Meier

den Züchtern größten Respekt für ihre Arbeit, mit der sie die Tiere pflegen. Meier lobte die Liebe zum Geflügel und eine praktizierte Verbundenheit zum Leben die im Mittelpunkt der Vereinsarbeit der Geflügelzuchtvereine steht. Diese Schau nannte Meier den Erfolg und den Lohn vieler Mühen. Ein besonderes „Vergelts Gott“ zollte der Schirmherr dem rührigen Vorsitzenden Franz Moosburger mit seinen Verantwortlichen, die diese Schau im Turnus von zwei Jahren auf die „Beine“ stellen. Meier gratulierte den Preisträgern und rief zu: „Macht weiter so“.

Der Vorsitzende Franz Moosburger dankte der Freiwilligen Feuerwehr und der Jagdgenossenschaft in Pettenhofen, die zu diesem Anlass ihre Halle zur Verfügung gestellt hatten.

An die Züchter wurden zahlreiche Preise verliehen.



## Schützengesellschaft Lauterhofen

Beim Königschießen 2016 sicherte sich Tina Lehmeier mit einem 41-Teiler die Königswürde. 1. Ritter wurde Peter Graml und Ludwig Federl. Den besten Schuss auf die Liesl-Scheibe gab Sabine Dengler ab. Ihre Zofen sind Tina Lehmeier und Walburga Ehrnsperger. Juniorenkönig wurde Angela Lehmeier vor Josef Ehrnsperger und Johanna Mayer. Jügendkönig wurde Michael Treike vor Simon Mayer und Jonas Eichenseer. Neuer Bürgerkönig wurde Johann Niebler aus Niesauß vor Michaela Weber und Florian Wittmann und Jugendbürgerkönig wurde Dominik Springs vor Regina Niebler und Lukas Weber.

Lisa Mertl wurde geehrt als Gau-Zofe der Jugend im Schützengaus Amberg. Den ersten Preis auf Fest in der Schützenklasse holte sich Angela Lehmeier (15-Teiler), bei der Jugend Simon Mayer und bei den Aufgelegt-Schützen Erika Kraus.



Der Rundenwettkampf 2016/17 ist schon wieder in vollem Gange. Die 1. Mannschaft ist derzeit auf Platz 9 (Bester Einzelschütze Ludwig Federl, Platz 2), die Altersklasse auf Platz 2 (Josef Geitner, Platz 1) und die Aufgelegt-Schützen sichern sich zur Zeit den 9. Platz (Michael Pielenhofer, Platz 5).

Am 10. Dezember wird wieder unser Glaskugelschießen veranstaltet. Dabei muss jeder, der teilnehmen will, ein Päckchen im Wert von ca. 10,- € mitbringen. Der Schütze, der auf die Glaskugel mit der Nr. 1 schießt, darf dann als Erster einen Preis aussuchen. Um rege Beteiligung wird gebeten.

Eingeladen wird zur Weihnachtsfeier am 17. Dezember um 19.30 Uhr. Der Schützenball findet am 11. Februar 2017 statt.



# FROHE WEIHNACHTEN ALLES GUTE IM NEUEN JAHR



## ZEIT, DANKE ZU SAGEN.

Ein turbulentes Jahr liegt hinter uns.  
Vieles hat uns bewegt - Vieles hat sich verändert - hat **uns** verändert.  
Die Art wie wir leben, denken und reisen.  
Persönlichkeit & Vertrauen sind zwei wichtige Punkte in solch einer Zeit!  
Wir möchten für Sie da sein - genau dort, wo Sie uns erwarten!

**online & stationär - digital & persönlich**

**Danke** für Ihr Vertrauen, das Sie uns seit **1986** und auch im Jahr 2016 geschenkt haben.  
Genießen Sie die Zeit im Kreise Ihrer Lieben!

Ihr Team der Urlaubnsinsel

Anja Lehner (Inhaberin)  
Stefanie Ruff

Christian Reiningger  
Evelyn Schmeckenbecher



**Reisebüro  
Die Urlaubnsinsel**

**Lufthansa City Center**  
Ihr Reisebüro. Weltweit.

Centrum 8c  
92353 Postbauer-Heng  
Tel. 09188 9409 0  
Fax. 09188 2342  
mobil. 0151 15871081  
www.urlaubnsinsel-Lcc.com  
info@urlaubnsinsel-Lcc.com



**Freitag 13.01.2017**  
**„After Work Party“ im**  
**Loft „Brot & Spiele“**

(neben Norma Postbauer-Heng)

**TUI Cruise MeinSchiff**

**ab 19:30 Uhr**

**mit DJ, jeder Cocktail 4.-€, Fingerfood gratis!**

Anmeldung erforderlich!

## Renault-Club Trautmannshofen - Meisterfeier

Bei einem Festabend am 22.10.2016 wurden im Sichert-Saal in Ballershofen die neuen Bayerischen Meister der diesjährigen Auto-Cross-Slalom Meisterschaft gekürt. Ausrichter der Feier war diesmal der Renault Club Trautmannshofen.

Der Vorsitzende des Renault Club Trautmannshofen, Christoph Breinl, freute sich über die erfolgreichen Sportfahrer der elf beteiligten bayerischen Vereine. Breinl dankte Ilse Burger vom Renault-Club Trautmannshofen für die Auswertung der Meisterschaft, ebenso den Vorstandskollegen und Helfern, die zur Vorbereitung der Veranstaltung mitgewirkt haben.

Bürgermeister Lang überbrachte den neuen Bayerischen Meistern die Grüße und Glückwünsche des Marktes Lauterhofen. Wie Lang selbst bei solchen Renn-Veranstaltungen feststellen konnte boten die teilnehmenden „Piloten“ fahrsicheres Können und Geschick in den unterschiedlichsten Disziplinen. Besonders freute sich der Bürgermeister über die fairen und verletzungsfreien Wettkämpfe und spannenden Rennen. Der besondere Dank des Bürgermeisters galt dem Renault-Club Trautmannshofen für die Ausrichtung dieses Sieger-Abends und für das große Engagement der Mitglieder, die diese Veranstaltung wieder zu einem besonderen Erlebnis werden ließen.

Der Motorsportleiter des NAVC Landesverbandes Nordbayern, Martin Meyer aus Ansbach, überbrachte die Grüße des Landesverbandes und freute sich über den Nachwuchs der vielen jungen Auto-Cross-Sportler, darunter viele Mädchen, die sich für diesen Sport begeistern. Für nächstes Jahr wünschte Martin Meyer wieder eine erfolgreiche Saison.

Den Peter-Storch-Gedächtnispokal bekam für sein großes Engagement bei den einzelnen Läufen zur Bayerischen Meisterschaft Bertram Lukesch vom ASC Sulzbach-Rosenberg, der in der Klasse drei teilnahm. (nbs)

Titelträger des RC Trautmannshofen:

Klasse eins: 1. Platz Christian Funk vom MSC Berg, 2. Martin Fruth, 3. Renate Wittmann, beide vom Renault-Club Trautmannshofen;

Klasse fünf: 1. Platz Stefan Ries (WDS-Racing-Team), 2. Christoph Breinl (RC Trautmannshofen), 3. Wolfgang Dobmeier (WDS-Racing-Team)



## Obst und Gartenbau Verein Lauterhofen

### Neuwahlen

Renate Meier bleibt die Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Lauterhofen. Das ergab die Neuwahl anlässlich der Herbstversammlung im Schützenhaus.

Ebenso in ihren Ämtern bestätigt wurden die stellvertretende Vorsitzende Pauline Weikert, Schatzmeisterin Petra Geitner und Schriftführerin Kerstin Weikert.

Die Vorsitzende freute sich über das rege Vereinsleben der 337 Mitglieder. Ihren Dank zollte Renate Meier an alle Helfer, die mit der Frühjahrespflegeaktion den Ort wieder zum Schmuckstück werden ließen. Weiterhin lobte die Vereinschefin die Initiatoren für die Blumenkästen am Geländer der Lauterachstraße. Solche Aktionen spornen nach Meinung der Vorsitzenden an, den Ortskern zu verschönern und so Lauterhofen noch lebenswerter zu machen.

Für den Weihnachtsmarkt werden am 3. Dezember die Buden aufgebaut. Die Weihnachtsfeier findet am 9. Dezember im Pfarrheim statt.

Ausführlich informierte Kreisfachberater Franz Kraus zum Thema „Mit dem Samen fängt alles an – Gehen unsre alten Sorten verloren?“ Dazu gab Kraus einen ausführlichen Überblick über alte und moderne Züchtungsmethoden. An die Hobbygärtner appellierte der Kreisfachberater, sich für den Erhalt und der Vielfalt einzusetzen und dazu Saatgutinitiativen wie „Arche Noah“ und andere Vereine zu unterstützen, die sich mit Erhalt und Züchtung auf herkömmliche Art ohne Genmanipulation beschäftigen.

**Die weiteren Ergebnisse der Wahlen: Beisitzer:** Renate Fink, Martin Geitner, Thekla Götz, Maria Gottschalk, Lydia Gradl, Angela Krieger, Sabine Moosburger, Sonja Schatz, Jutta Thumann und **neu sind:** Hans-Jürgen Hennig und Franz Niebler. **Kassenprüfer:** Gottfried Spallek und Egon Weikert; **Gerätewart:** Anton Thumann; **Leiterinnen der Kinder- und Jugendgruppe „Die Libellen“:** Katharina Atzmannsdorfer, Jennifer Haufe, Kathrin Uhlmann.



## Kleinanzeigen

### Klavierstimmungen

Günter Schwan 09183/ 44 66 oder 0172/ 8 64 28 19

### Futtermittel direkt vom Bauernhof

Hafer, Gerste, Weizen, Maiscobs, Gras Cobs, Mais gebrochen, K.-Mais Getreide gequetscht und gereinigt, Zuckerschnitzel, Weizenkleie, Sonnenblumenkerne, Legemehl, Hanfstroh, Hobelspäne, Pferde-, Hunde- und Katzenfutter

### Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu

Schwarzhafer, Bierhefeflocken, Leinpellets, Johannisbrot, Biotin, Maisflocken, Vitaminkonzentrat.

**Außerdem neu:** Holzpellets und Briketts aus deutscher Herstellung  
Lieferung frei Haus.

Telefon (09188) 26 54 oder (0170) 3 24 58 75

### Impressum

Mitteilungsblatt des Marktes Lauterhofen

### Herausgeber:

Kilian-Verlag

### Verantwortlich für die Schriftleitung:

Walter Kilian

### Verantwortlich für Beiträge zu Öffentlichkeitsarbeit der Marktge-

meinde Lauterhofen:  
1. Bürgermeister Ludwig Lang

### Verantwortlich für die Anzeigen:

Walter Kilian

### Anschrift:

Kilian-Verlag

Kirchenweg 22

90602 Pyrbaum-Rengersricht

Tel.: 09180/8 54

Fax: 0911/31 17 81

e-Mail: kontakt@verlag-kilian.de

### Druck:

Kilian-Druck, Nürnberg

### Verteilung:

Alle zwei Monate kostenlos in jeden Haushalt im Gemeindegebiet.

### Auflage:


1400 Exemplare

Dieses Mitteilungsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Es ist politisch unabhängig. Eine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird nicht übernommen. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages gestattet. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Der Herausgeber behält sich bei Bedarf Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.



WIR WÜNSCHEN ALLEN LESERN  
UND INSERENTEN EIN  
GESEGNETES WEIHNACHTSFEST  
UND FÜR 2017 GESUNDHEIT,  
GLÜCK UND ERFOLG.



**KILIAN**  Satz • Druck • Weiterverarbeitung • Heissfolie • Mitteilungsblätter  
*www. kilian-web.de*

**DRUCK & VERLAG**

Sigmundstraße 45 c  
90431 Nürnberg  
Telefon 09 11/329525  
Telefax 09 11/31 1781  
eMail kontakt@kilian-druck.de

Kirchenweg 22  
90602 Pyrbaum-Rengersricht  
Telefon 091 80/854  
Telefax über 09 11/31 1781  
eMail kontakt@verlag-kilian.de



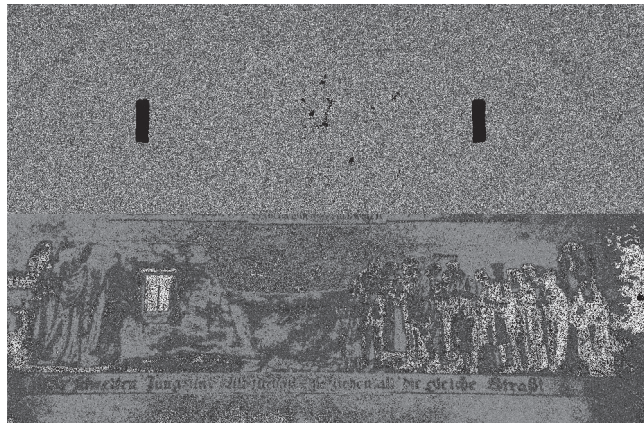




## Der Totentanz in Lauterhofen

An der Ostwand des früheren Pfarrheimes in Lauterhofen (heute: Vorplatz zum Pfarrhaus) befand sich einst das interessante Fresko „Der Totentanz“.

Der Brauch, „Totentänze“ bildlich darzustellen, ist um 1300 in Mainfranken entstanden, wahrscheinlich im Zusammenhang mit einer furchtbar wütenden Pest. Es war ein Bilderbogen, der den Seelsorgern für die Bußpredigt Dienste leisten sollte. Vertreter aller Stände, angefangen von Kaiser und Papst bis hinab zum Soldaten, Bauern, Bettler und Kind, befinden sich alle auf dem Weg ins Jenseits und jeder musste den Tanz in der Totenschar mittanzen. Im 15. Jahrhundert wurde das Erschütternde des Totentanzes durch den starken Einfluss der Brüder des Hl. Franziskus (Franziskaner) mit dem Hinweis auf das Erbarmen Gottes gemildert: „Gott erbarnt sich aller Menschen“.



Auch der „Lauterhofener Totentanz“ sollte die Gläubigen auf dem Weg zum Friedhof und ganz allgemein daran erinnern, dass Geburt, Leben und Sterben der Weg aller Menschen ist und dieser Weg unter dem Erbarmen Gottes steht:

*„So schreiten Jung und Alt fürbaß  
sie ziehen all' die gleiche Straß!“*

Michael, der Patron der Pfarrkirche, begleitet die Menschen auf der Straße des Lebens, das Schwert in der Rechten (Michael – „Wer ist wie Gott?“ – gilt in der Bibel als Kämpfer gegen das Böse, der den endgültigen Sieg der Gottesherrschaft vorbereitet) und die Waage der Gerechtigkeit in seiner Linken (Michael, der Anwalt des Menschen vor Gott):

*„Sankt Michael, der Himmelsheld,  
dem ewigen Licht sie beigesell.“*

Der Tod erscheint hier als eine handelnde Person. Eingehüllt in ein großes, fahles, wallendes Gewand winkt er die Menschen zu sich, um sie zunächst zum nahen „Gottesacker“ (Friedhof) zu geleiten. In der Rechten hält er seine Sense, mit der er die Menschen „hinwegmäh“t. Daher nennt ihn der Volksmund auch „Sensenmann“.

Leider fiel dieses Werk, wie auch die Fresken und die Stuckausgestaltung der Lauterhofener Pfarrkirche, in den 1960iger Jahren einem radikalen und überheblichen Kunstverständnis zum Opfer, sodass es nur noch auf alten Fotografien zu sehen ist.

Auch in unserer Zeit haben solche Gemälde mit dem Thema „Vergänglichkeit des

Lebens“ aber ihre Berechtigung. Der Tod war und ist den gläubigen Christen in unserer Heimat nicht Abschluss, sondern Wendepunkt des Lebens. In ihm entscheidet sich die Existenz des Einzelnen. Darum ist es auch sinnvoll, diesen wichtigen Augenblick im Leben des Menschen allen immer wieder ins Bewusstsein zu bringen.

Für alle gilt die Hoffnung, die Papst Franziskus in diesem Jahr besonders verkündet: „Gott ist barmherzig.“

**Karl Graml**

Bisher wusste man über den Totentanz nur noch, dass er unter Pfarrer Jakob Haffner, der von 1912 bis 1939 in Lauterhofen wirkte, entstanden ist.

Sehr aufschlussreich ist deshalb eine kürzlich gefundene Meldung in einer alten Ausgabe des Neumarkter Tagblatts vom Juni 1931. Ihr lässt sich entnehmen, dass der Totentanz damals von dem aus Velburg stammenden Parsberger Künstler Franz Spitzner (1899-1978) geschaffen wurde:

\* Lauterhofen, 22. Juni. Totentanz. Unser Markt hat eine neue Lebendwürdigkeit erhalten durch ein Niefensfresko von Kunstmalers Epithner-Weidburg. An einer Fassade auf dem Weg zum Friedhof bringt in gewaltigen Ausmaßen ein farbenprächtiger Totentanz. Einer in Komposition und Farbgebung großartig wirkenden Gruppe von Menschen aller Alter und Stände wirkt der Schmitter Tod in seiner Drapierung. Darunter die Aufschrift: So schreiten Jung und Alt fürbaß. Sie ziehen all' die gleiche Straß. Darüber steht St. Michael mit Niefensschwert und Waage, eine wunderbare Figur und zu Füßen die Aufschrift: Sankt Michael, der Himmelsheld, dem ewigen Licht sie beigesell. Spitzner hat sich damit als Freskomaler von Format gezeigt, der verdient, mit ähnlichen Aufträgen bedacht zu werden.

Ludwig Härteis

# Metallbau Gießler

Industriestraße 9  
92283 Lauterhofen  
Tel.: 09186/343  
info@metallbau-giessler.de

## Verkauf

+ Verarbeitung von Eisenwaren  
Stahl, Edelstahl, Aluminium,  
Blech verzinkt  
Hof- und Stallbedarf  
Propangas

## Fertigung

Treppen, Geländer, Tore,  
Zäune, Konstruktionen,  
Schweißarbeiten von Eisenwaren

## Kernbohrungen

## Adventsausstellung

am 3. Dezember 2016  
von 10 bis 16 Uhr  
in unseren Räumen

Wir wünschen Ihnen  
Frohe Weihnachten  
und ein gutes neues  
Jahr 2017!

# PIRZER

Bestattungs-  
institut GmbH

Dr.-Krauß-Str. 5  
(neben TÜV)  
92318 Neumarkt  
Telefon Tag und Nacht  
☎ 09181 . 47620

Türkeistr. 26  
90518 Altdorf  
Telefon Tag und Nacht  
☎ 09187 . 907700

Zusammen mit Ihnen  
gestalten wir einen ganz  
persönlichen Abschied,  
ob in religiöser oder  
weltlicher Form.  
Wir bieten Vorsorgeverträge  
an und beraten Sie gerne  
über alle Möglichkeiten  
einer Bestattung.

Jedes Leben ist einmalig · Jeder Abschied auch

# G. Donhauser

Malerfachbetrieb

Mettenhofen 29  
92283 Lauterhofen  
Telefon 0 91 89/79 34  
Telefax 0 91 89/76 51



*Ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr,  
verbunden mit bestem Dank für die  
gute und angenehme Zusammenarbeit.*

- Beratung
- Raumgestaltung
- Tapezierarbeiten
- Schmucktechniken
- Bodenbeläge
- Schriften
- Fassadenrenovierung



Fleisch- und Wurstspezialitäten  
Lauterachstraße 67  
92283 Lauterhofen  
Tel.: 09186 - 5 21  
metzgereifeigl@t-online.de

Qualität und Frische aus Meisterhand

## täglich frisches aus der heißen Theke

- Schnitzel
- Leberkäs
- Rippchen
- Schaschlik
- Grillhals
- Grillbauch
- Cordon bleu
- Bratwürstchen
- Fleischküchle
- Gekochter Bauch
- Hähnchenschlegel

Bei uns wird noch selbst geschlachtet und die Wurst täglich frisch produziert.

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr!

### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag durchgehend von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Mittwoch- und Samstag von 7.00 Uhr bis 12.15 Uhr

# HERTEIS

Holz- und Kunststoffenster  
Innenausbau

Hans Herteis  
Neumarkter Straße 9 • 92283 Lauterhofen  
Tel. 09186/273 • Fax 09186/705  
eMail: schreinerei.herteis@yahoo.de

NEU: CNC-Bearbeitung



## Gut für's Klima – Gut für Sie! Holz-Alu-Fenster

- Fenster IV 78 mit 3fach Glas  
Glasaufbau 4-18-4-18-4 UG: 0,5 UW: 1,0
- Sehr gute Wärmedämmung durch  
thermische Profiltrennung
- 3 umlaufende Dichtungen mit Alu-  
witterschenkel
- keine Beschädigung der Aluschale  
beim Betreten
- Passiv - Qualität



ALLEN FREUNDEN, BEKANNTEN UND KUNDEN WÜNSCHEN WIR  
FRÖHLICHE WEIHNACHTEN UND EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR 2017.

